

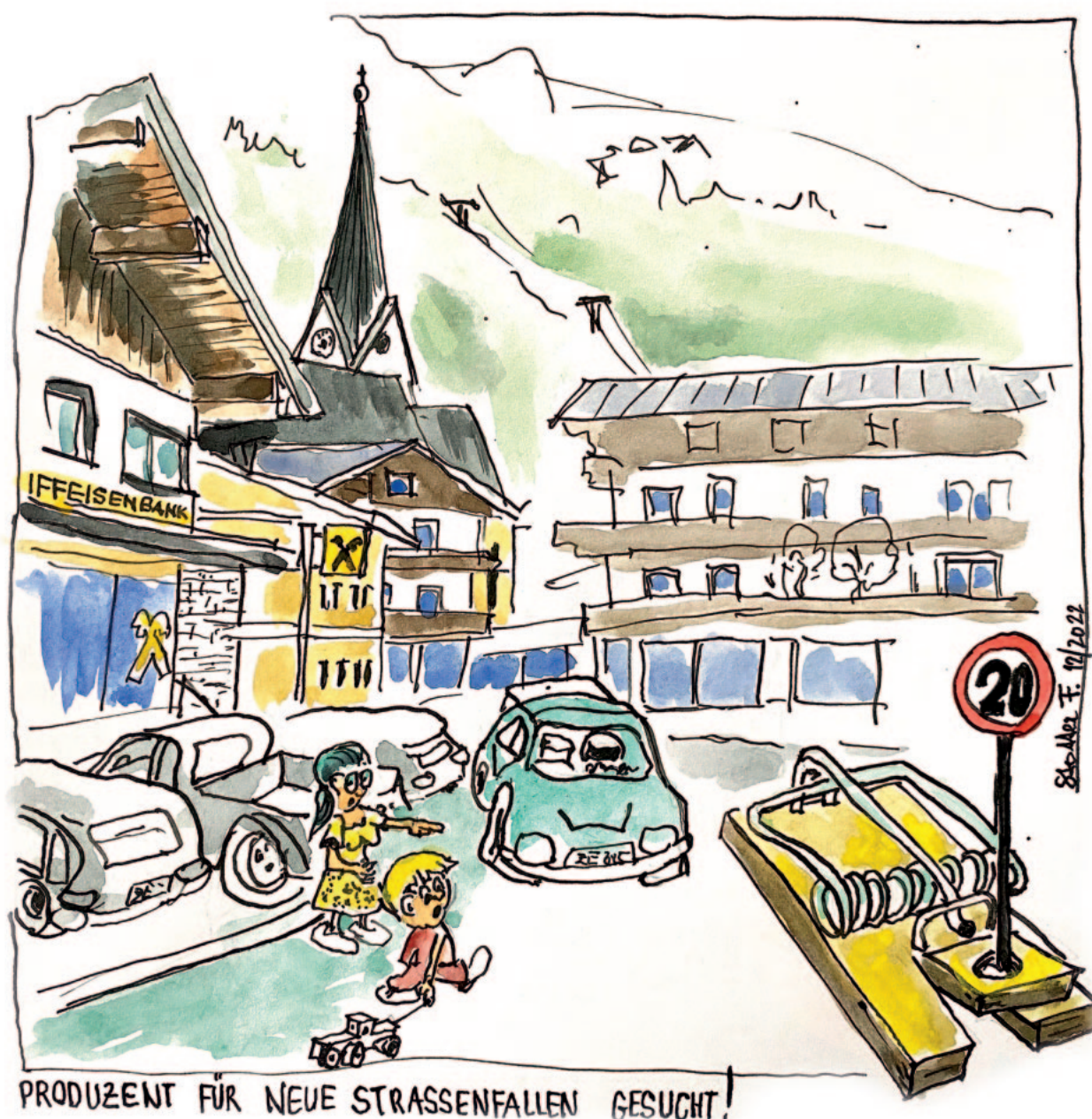
spor kullex

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Wir gratulieren Herrn Bürgermeister a. D. Peter Nindl zur Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Neukirchen sehr herzlich, die ihm im würdigen Rahmen des Cäcilia-Konzertes der Trachtenmusikkapelle verliehen worden ist. Wir bedanken uns herzlichst für die eingegangenen Spenden, die eine wichtige finanzielle Säule für unsere Gemeindezeitung bedeuten. Wir laden Einheimische und Gäste dazu ein, den zahlreichen Advent-, Kultur- und Sportveranstaltungen in den kommenden Wochen einen Besuch abzustatten und freuen uns auf einen hoffentlich schneereichen Winter und einen erfolgreichen Verlauf der Wintersaison.

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 192. Ausgabe sowie einen besinnlichen Advent, ein friedliches Weihnachtsfest und das Beste für 2023 wünscht euch das **spor kullex**-Team!



dankl

the electric-company

dankl.net/shop

Frohe Weihnachten

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Technikfans,

gemeinsam blicken wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück: tolle Projekte, technische Herausforderungen, treue Kund*innen und viele neue Gesichter. Daher ist es für uns an der Zeit, Danke zu sagen. Danke an all unsere Partner*innen, Kund*innen und Mitarbeiter*innen für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, der wird bei uns sicher fündig. Von praktischen Alltagsgeräten bis hin zu tollen Überraschungen für Klein und Groß: wir haben das perfekte Sortiment fürs Christkind.

Die Firma Dankl wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.



dankl.net GmbH
the electric-company

Zentrale Neukirchen
Marktstraße 179
5741 Neukirchen am Grv.
Österreich

T +43 6565 6239-0
E office@dankl.net
W dankl.net

Filiale Bramberg
Bahnhofstraße 185
5733 Bramberg
Österreich



T +43 6566 7240-0
E bramberg@dankl.net
W dankl.net

Weihnachts- Gewinnspiel:

**Zu gewinnen gibt es eine Kenwood
Küchenmaschine.**

Einfach einen Teilnahmezettel in unseren Shops in Bramberg oder Neukirchen ausfüllen und los geht's. Auch über unsere Social-Media-Kanäle ist eine Teilnahme möglich. Das Gewinnspiel endet am **19.12.2022**. Der/ die Gewinner/in wird persönlich kontaktiert.



Instagram: dankl.net
Facebook: dankl.net

Der Rechtsweg ist im Hinblick auf die Ziehung der Gewinner und die etwaige Beurteilung der eingereichten Gewinnbeiträge ausgeschlossen. Der gewonnene Preis ist in unserer Filiale in Neukirchen abzuholen.

Alpenvereinsjugend

Im Oktober fand unser Kletternachmittag in der Pecile Kletterhalle in Zell am See statt. Die Beteiligung war wieder sehr groß und wir konnten uns alle beim Bouldern und Klettern austoben.

Unser Klettern in der Tourismusschule findet auch wieder 14-tägig statt. Ein Dank an Mario Breuer, der dies immer perfekt organisiert und an Petra Mösenlechner, Direktorin der Tourismusschule Bramberg, die uns immer die Kletterhalle zur Verfügung stellt.

Am 19. November haben wir unsere 1. Hilfe Kenntnisse aufgefrischt. Es war ein sehr spannender Vormittag. Dr. Daniela Bogensperger hat uns mit ihrem Wissen professionell durch den Kurs geführt. Begleitet wurde Daniela von unseren „Rot-Kreuzlern“ Tobias Möschl und Fabian Hofer, welche uns auch einen Einblick in ein Rettungsauto gewährten. Danke an euch, dass wir so einen interessanten Vormittag hatten.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass der Alpenverein Oberpinzgau nicht nur ein Kinder- und Jugendprogramm hat, sondern auch für Erwachsene ein durchaus interessantes Programm zur Verfügung stellt. Schitouren, Wanderungen, Kletter- und Biketouren sowie die „Bunte Gruppe“

laden zu abwechslungsreichen Unternehmungen ein. Es besteht auch die Möglichkeit – junge Alpinisten bei ihren Unternehmungen zu unterstützen. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.alpenverein.at oder direkt bei uns.

Unsere nächsten Termine:

- 31.12.2022 Feuerbrennen Einöd
- 07.01.2023 Vollmondskitour Treffpunkt 15:00 Uhr Michael Larcher
- 04.02.2023 Freeriden Treffpunkt 8:30 Uhr Smaragdbahn/Wildkogelbahn
- 04.03.2023 „Bockareitn“

Unsere Veranstaltungen sind auch in der GEM2GO App (Gemeindeinfo) ersichtlich.

Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.alpenverein.at.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/88188766 oder email: fuscchi@live.at

*Euer AV-Team
Bericht: Claudia Fuschlberger*



Bergrettung

Winter: Ready? Set! GO!

Der Winter ist endlich da und die ersten Tourenpläne sind geschmiedet! Wenn der erste Schnee fällt, die Temperaturen wieder sinken und am Holzofen Glühwein und Kekse genascht werden, schlägt auch das Wintersportler*innen-Herz wieder höher. Die Eine freut sich schon wieder auf die wöchentlichen Nachtskitouren und der Andere kann es gar nicht erwarten, bis die Eisfälle genügend zugefroren sind, um sich dem Eisklettern widmen zu können. Auch Skihochtourengeher*innen und Freerider*innen kommen auf ihre Kosten. Frau Holle, wir bitten dich: Spare nicht mit dem heiß-ersehten weißen Gold!

So wundervoll und befreiend die Bergwelt auch sein kann – ihre Gefahren dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Zuerst ist die richtige Erfahrung und das Know-How eines jeden und einer jeden Wintersportenthusiast*in gefragt. Hier sollten wir uns alle einig sein: Erfahrung und Sicherheit sind das A und O! Vor einer jeden Unternehmung sollten unbedingt gewisse Dinge durchdacht werden, um für eine sichere und gelungene Tour zu sorgen, wir geben euch ein paar Denkanstöße, die unbedingt beachtet werden sollten.

PRE TOUR:

Du solltest zunächst einmal die Unternehmung durchdenken und auch die Tourenplanung zu einem ruhigen Zeitpunkt machen. Welcher Gipfel soll erklommen oder welche Routen gewählt werden? Ist die Tour bereits bekannt oder begibt man sich zum ersten Mal in diese Gegend?



Ganz wichtig ist es auch, abzuwägen, ob man sich körperlich und konditionell in der Lage fühlt, die Tour oder Unternehmung machen zu können. Aber nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die Erfahrung und dein Können sind ausschlaggebend. Schau dir auch immer genau an, wie die Witterungsverhältnisse und -tendenzen sich verhalten: Das Wetter kann sich am Berg schlagartig ändern, das kann lebensgefährlich für dich und deine Kolleg*innen sein!

Zum Zustand der Wege, Gletscher oder Terrains kannst du dich bei den diversen Tourismusverbänden oder offenen Hütten erkundigen. Aber vielleicht kennst du ja auch wen, der vor kurzem in der Gegend unterwegs war und dir einen Erfahrungsbericht liefern kann? Auch auf die gegebene Lawinenwarnstufe muss unbedingt geachtet werden. Zudem sollte ein kleiner Überblick vom Schneedeckenaufbau geschaffen werden, um etwaigen Gefahrenquellen aus dem Weg zu gehen.

Das „richtige“ Packen des Rucksacks ist wohl eine der schwierigsten Vorbereitungsarbeiten für eine Tour oder Unternehmung – was nehme ich mit, was brauche ich nicht? Die Last am Rücken soll ja auch nicht allzu schwer sein. Ganz wichtig ist es, genügend Flüssigkeit und Proviant einzupacken, um sich während der Tour auch ausreichend stärken zu können. Je nach Art und Gegebenheiten der Tour muss an das Sicherungsmaterial und das nötige Equipment gedacht werden. Lawinenausrüstung wie Pieps, Sonde, Schaufel und auch Airbag-Rucksack sind nicht mehr wegzudenken. Und wenn es in das hochalpinere Gelände geht, ist die Gletscherausrüstung und Sicherungsausrüstung ein Muss – je nach dem, was man geplant hat.

Und genau hier sind wir auch schon bei einem kleinen Problempunkt: Es gibt bereits unzählige Marken und Produkte – aber was ist nun das richtige? Welches ist das beste? Oder kann man das so gar nicht sagen? Welches passt am besten zu mir und meinen Anforderungen?

Mit den besten Grüßen von der Bergrettung und auf einen unfallfreien Winter!

Albert Kogler

Bergrettung

Der Profi empfiehlt:

Backpack-Packing -

Welches Equipment brauche ich?

Wenn du dir hier noch unsicher bist, kannst du natürlich erfahrene Freund*innen oder Bekannte um Rat fragen – aber seien wir uns ehrlich: Niemand kann dich so gut, ehrlich und

effizient beraten, wie ein*e staatlich-geprüfter Bergführer*in! Du bist aber lieber schon auf eigene Faust in den Bergen unterwegs und brauchst aber jemanden, der dir in Sachen Ausrüstung ein paar Inputs gibt und dir speziell auf dich und deine Unternehmungen abgestimmte Geräte empfehlen kann?



Hier haben wir einen kleinen Tipp für dich: www.tauern-sports.com gibt dir die Möglichkeit auf eine individuelle Beratung – egal ob vor Ort, online oder per Telefon. Im Sortiment gibt es ausgewählte Produkte, die durch österreichische Bergführer*innen getestet und abgesegnet wurden. Denn gerade, wenn es um das Material geht, ist man sich durch die große Auswahl an Produkten und Marken oft nicht sicher, welche die beste Entscheidung ist. Hier ist es ganz einfach: Alles, was im Shop verkauft wird, verwendet der Inhaber und Bergführer Alex Bräuer auch selbst am Berg. Laufend werden neue Produkte getestet und auf ihre Qualität und Effizienz geprüft, was Alex zu einem wahren Pionier in der Branche macht. Er steht mit seinem eigenen Know-How und seiner Erfahrung hinter sämtlichen Produkten.

(Entgeltliche Einschaltung)





Feuerwehr



Der Herbstausbildungsbetrieb fand mit einem gemütlichen Kameradschaftsabend seinen Abschluss. Es war ein außerordentlich ruhiger Herbst aus Sicht der Einsätze.

Feuerwehrjugend

Ein umfangreiches Ausbildungsprogramm ging im November zu Ende. Viele verschiedene spannende Übungen standen auf dem Programm, darunter eine 24h-Übung, wo die Jugendlichen im Feuerwehrhaus übernachteten und in 24h viele „Einsätze“ zu absolvieren hatten.

Friedenslicht: Am 24.12. kann das Friedenslicht in der Zeugstätte der Feuerwehr von 8 - 14 Uhr abgeholt werden.

Winterbetrieb: Wir starten Mitte Jänner wieder mit dem Ausbildungs- und Übungsbetrieb. Die Feuerwehrjugend freut sich immer über Neuzutritte! Bist du zwischen 10 und 14 Jahre alt und möchtest in deiner Freizeit spannende Dinge lernen und dabei anderen helfen, dann bist du bei uns richtig.

Bitte dazu gerne mit Jugendbetreuer Roland Brugger unter (0664) 5040652 Kontakt aufnehmen!

Aktivstand

Abschlussübung Bergbaur – Buasen 11.11.2022

Die diesjährige Abschlussübung fand beim „Bergbaur“ am Sonnberg statt. Annahme war ein Zimmerbrand im Hauptgebäude. Unterstützt durch die Drehleiter aus Mittersill konnte das Übungsziel rasch erreicht werden. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Kameraden aus Mittersill für die Unterstützung und bei Hermann und seinem Team für die Jause und Bewirtung im Anschluss an die Übung!

Letzter Gruß - Walter Keil

Es ist uns an dieser Stelle wichtig, uns nochmals bei einem großen Spender, Gönner und großen Freund der Vereine zu verabschieden, welcher uns im Oktober verlassen hat: Walter Keil hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine und Institutionen.

Advent- und Weihnachtszeit

Die Adventzeit ist immer auch eine Zeit der Kerzen, Adventkränze und Weihnachtsbäume. Bei aller Besinnlichkeit sollten bitte folgende Dinge beachtet werden:

- Kerzen, speziell am Adventkranz und Weihnachtsbaum bitte nie unbeaufsichtigt lassen und vollständig ablöschen, bevor man schlafen geht oder das Haus verlassen wird.
- Wenn noch „echte“ Kerzen am Weihnachtsbaum zum Einsatz kommen: Kübel mit Wasser bzw. Feuerlöscher in die Nähe, um schnell reagieren zu können.

Die Feuerwehr Neukirchen wünscht allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

*Mit den besten Grüßen der Feuerwehr
Klaus Schwarzenberger*



FRIEDENS**LI**CHT

Wie jedes Jahr wird unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht aus Betlehem in Zell am See entgegen nehmen.

Am **24.12. von 8-14 Uhr** kann das Friedenslicht in der Zeugstätte der Feuerwehr Neukirchen abgeholt werden.

Für Rückfragen steht Jugendbetreuer OLM Roland Brugger unter (0664) 50 40 652 zur Verfügung.

Die Feuerwehr Neukirchen wünscht allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern eine besinnliche Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr!



Feuerwehr Neukirchen
retten. löschen. bergen. schützen.

Kameradschaftsbund

118. Jahreshauptversammlung

Am 17. September 2022 hielt die Kameradschaft ihren Kirchgang mit anschließender Jahreshauptversammlung im Gasthof Hotel Unterbrunn in Neukirchen ab.

Die Trachtenmusikkapelle Neukirchen begleitete traditionell die Kameraden und alle Ehrengäste in die Kirche und anschließend zum Kriegerdenkmal am Marktplatz. Die Heilige Messe und das Gedenken an die gefallenen Kameraden beim Kriegerdenkmal wurde von Herrn Pfarrer Christian Walch abgehalten. Anschließend folgte der Abmarsch zum Gasthof Hotel Unterbrunn, wo die 118. Jahreshauptversammlung durch Obmann Hans Jörg Graber eröffnet wurde.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden folgende Ehrenzeichen verliehen:

- Magdalena Möschl - Auszeichnung Marketerinnen Abzeichen
- Erwin Bachmaier - Auszeichnung in GOLD SKB
- Franz Egger - Auszeichnung 60 Jahre in GOLD SKB
- Anton Unterasser - Auszeichnung 50 Jahre in GOLD SKB
- Obmann Hansjörg Graber - Auszeichnung 40 Jahre in SILBER SKB

Glückwunsch zum 99. Geburtstag

Am 15. Oktober 2022 feierte unsere lieber Kamerad Hans Breuer seinen 99. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte eine Ab-

ordnung der Kameradschaft und Bürgermeister Andreas Schweinberger auf das Herzlichste. Der Kameradschaftsbund wünscht noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre mit unserem Kameraden Hans.

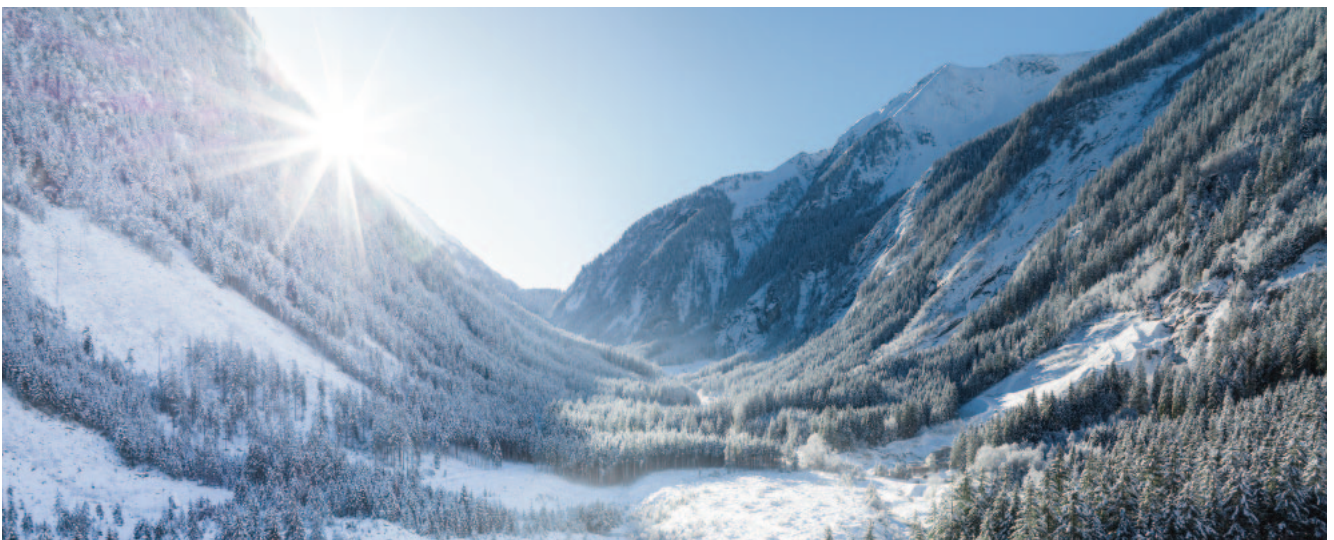
Der Kameradschaftsbund wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

PS: Das Kriegerdenkmal sollte auch ein Denkmal für den Frieden sein.

*Schriftführer
Wolfgang Bonemaier & Franz Lechner
Obmann Hansjörg Graber*



Obmann Hansjörg Graber, Erwin Bachmaier, Hans Breuer und Bürgermeister Andreas Schweinberger



Katholische Frauen

Das Jahr schreitet voran und Weihnachten nähert sich mit großen Schritten.

Die Mittwoch-Gottesdienste im Advent werden wieder musikalisch gestaltet. Im Anschluss an die Gottesdienste findet wieder „Zommkemma im Advent“ statt. Auch die Katholische Frauenschaft hat **am Mittwoch, den 14. Dezember 2022**, einen Verkaufsstand. Es gibt wieder Glühwein, Punsch und Kastanien. Wir suchen noch fleißige Helfer*innen, die uns Kekse, Kletzenbrot oder Brot backen und diese Köstlichkeiten am Mittwoch, 14. Dezember 2022, vor dem Gottesdienst vorbeibringen. Die Kekse sind bitte bereits **am Montag, den 12. Dezember 2022, 16.00 Uhr**, im Pfarrheim abzugeben. Wir freuen uns über viele selbstgebackene Köstlichkeiten. Ein großes Danke bereits jetzt an alle freiwilligen Helfer*innen/Bäcker*innen.

Auch in der Frauenschaft gab es eine Änderung. Unsere langjährige Obfrau Margarita Kaiser hat die Leitung bzw. die Obfraufunktion an Gertrud Lechner übergeben. Ein herzliches Danke an Margarita Kaiser für ihre umsichtige Tätigkeit als Obfrau.

Im Jänner 2023 halten wir wieder eine Mitgliederversammlung ab und es wäre sehr erfreulich, wenn viele unserer Mitglieder kommen.

Vielleicht hat die Eine oder Andere Interesse, sich in der Katholischen Frauenschaft aktiv einzubringen. Es gibt viele Bereiche, wo neue Ideen sowie helfende Hände gesucht werden.

Gertrud Lechner



*Weihnachten ist nur einmal im Jahr,
im Herzen sollten wir tragen die Botschaft
durchs ganze Jahr.
Nicht nur dann sollte Frieden sein auf Erden,
alle Menschen könnten glücklicher werden.*

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir möchten uns recht herzlich bei Euch für die Treue und das Vertrauen in den letzten Jahren bedanken und wünschen Euch allen ein frohes und gesegnetes

Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Margit & Gerhard Dreier und Team





DANKE!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Abteilung Wald im Pinzgau bedanken sich bei allen Freund:innen und Gönner:innen unserer Dienststelle für die Unterstützung in diesem Jahr!

Wir wünschen euch und euren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2023!

DAS FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

kann am Samstag, 24. Dezember 2022
von 08:00 bis 20:00 Uhr
im Eingangsbereich unserer Dienststelle
abgeholt werden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz

Liebe Neukirchner*innen!

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken auf dieses Jahr 2022 zurück:

Bädersanierung im Dienstraum

Nach Ende der Wintersaison 2021/22 konnte ein weiterer Abschnitt im Zuge der Renovierung der Diensträumlichkeiten durchgeführt und abgeschlossen werden – die Bädersanierung im Dienstraum.

Zeitgleich wurden auch die dazugehörigen Innentüren ausgetauscht.

Dank der großzügigen Zuschüsse unserer Betreuungsgemeinden Krimml, Wald und Neukirchen konnten somit, nach über 20 Jahren, die Bäder renoviert bzw. saniert werden.

Der Differenzbetrag wurde vom Rettungsbezirk Zell am See und von den Geldern der Freiwilligenabteilung Wald im Pinzgau aufgebracht.

In diesem Zuge möchten wir uns für sämtliche Spenden bedanken, die laufend auf den unterschiedlichsten Wegen an uns getätigt werden! Dadurch ist es immer wieder möglich, Anschaffungen oder Renovierungen in und für die Dienststelle durchzuführen.

Zusätzlich gebührt aber auch verschiedenen Mitarbeitern der Abteilung Wald im Pinzgau unser Dank, die mitunter Arbeiten in Eigenregie erbracht und dafür keine Kosten in Rechnung gestellt haben.

Herzlichen Dank auch für das Entgegenkommen der beauftragten Unternehmen, denn so konnten die Kosten reduziert werden.

Freiwillige Mitarbeiter*innen gesucht

Die Zeitspende in Form der freiwilligen, unbezahlten Mitarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Organisation, denn Freiwilligkeit ist einer der wichtigsten Grundsätze des Roten Kreuzes.

Ohne Unterstützung von Freiwilligen könnten wir viele Dienstleistungen im Sinne der Menschlichkeit nicht erbringen. Leider wird es immer

schwieriger, Menschen für unsere Tätigkeit zu begeistern. Wir suchen daher laufend neue Mitarbeiter*innen für den Einsatz im Rettungsdienst.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, stehen die Mitarbeiter*innen der Dienststelle Wald im Pinzgau persönlich, telefonisch unter der Tel. Nr. 06542/787 und per E-Mail unter: kommando.wald@s.roteskreuz.at gerne zur Verfügung!

Christina Innerhofer, für das Kommando der Freiwilligenabteilung Wald im Pinzgau



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Seniorenbund

Liebe Neukircherinnen und Neukircher!

In dieser Ausgabe möchten wir euch über die letzten und künftigen Aktivitäten des Senioren-bundes Neukirchen informieren

Oberpinzgauer Eisschießen

Im kommenden Winter findet wieder ein großes Eisschießen aller Pinzgauer Ortsgruppen des Senioren-bundes statt. Wann und wo im Pinzgau ist noch nicht bekannt.

Weihnachtsfeier 2022

Die Weihnachtsfeier unserer Ortgruppe werden wir wieder gemeinsam mit dem Pensionistenverband sowie der Marktgemeinde am 21.12.2022 um 14:00 Uhr im Hotel Unterbrunn durchführen.

Bezirksball 2022

Der Seniorenbund Bezirksball fand diesmal am 26.10.2022 im Congress Saalfelden statt. Bei ausgezeichneter Tanzmusik und einer großen Tombola konnten wir das Tanzbein schwingen und auch viele schöne Preise mit nach Hause nehmen.

Die nächsten TERMINE:

Rollende Herzen

Immer von 13:30 Uhr bis 13:50 Uhr hinter dem Musikpavillon. Genaueres bitte aus den Tages- und Wochenzeitungen entnehmen.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Senioren-bundes Neukirchen findet am 8.12.2022 um 14:00 Uhr im Pfarrheim statt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pferdestall.

Tipp:

Um während des Winters fit zu bleiben, empfehlen wir den Besuch eines unserer Hallenbäder:

- Kristallbad Wald im Pinzgau
- Öffentliches Hallenbad Kogler in Mittersill

Es würde uns sehr freuen, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde die angebotenen Aktivitäten nützen. Für Anfragen usw. stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung. Einfach melden bzw. anrufen!!!

Wir gratulieren unserem Bürgermeister a. D. Peter NINDL zu der ihm von der Marktgemeinde verliehenen EHRENBÜRGER-SCHAFT unserer Gemeinde!

ACHTUNG!

Bitte immer in unseren Anschlagkasten gegenüber der Raiba schauen. Hier sind die neuesten Termine angeschlagen.

Wir wünschen allen Neukircherinnen und Neukirchern einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Freude im neuen Jahr 2023.

Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger

*Obmann Georg Vorreiter mit seinem Team
Mail: georg.vorreiter@sbj.at
Telefon: 0664/4434303*

*Der Pensionistenverband, der Seniorenbund
sowie die Marktgemeinde Neukirchen
laden herzlich ein:*

Gemeinsame Weihnachtsfeier

*am Mittwoch, 21. Dezember 2022 um 14.00 Uhr
im Hotel Unterbrunn*

*Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise der Familie, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das kommende Jahr.*

*Wir freuen uns auf Dein Kommen
und bitten um telefonische Voranmeldung!*

Mit freundlichen Grüßen,

*Stefanie Reiter
Pensionistenverband
Tel.: 0664 100 63 22*

*Georg Vorreiter
Seniorenbund
Tel.: 0664 44 34 303*

*Bgm. Andreas Schweinberger
Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger*



Trachtenmusikkapelle

Liebe Neukirchner Musikfreunde!

Das Cäciliakonzert am 1. Adventwochenende ist traditionell der musikalische Abschluss und Höhepunkt im Jahreskreis der Trachtenmusikkapelle Neukirchen.

Heuer aber war es ein besonderes Konzert für uns: Nachdem das Konzert aus bekannten Gründen zwei Jahre nicht stattfinden konnte, durften wir heuer endlich wieder aufspielen. Bis zum letzten Platz war der Saal gefüllt – die Gemeinde Neukirchen sorgte diesmal für das leibliche Wohl. Das Jugendorchester KWN (Krimml – Wald – Neukirchen) unter der Leitung von Stefan Pirchner (Musikum Mittersill) eröffnete den Konzertabend.

Sieben Jungmusikant*innen wurden in die Musikkapelle aufgenommen, das hatten wir schon lange nicht mehr. Darin spiegelt sich die ausgezeichnete Jugendarbeit der letzten Jahre. Neu in der TMK-Neukirchen: Jona Bräuer, Ben Heinz, Lorenz Scharler, Mira & Noah Tenk, Luisa & Fabio Vorreiter, denen wir ebenfalls zu den bestandenen Junior-Leistungsabzeichen bzw. Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren möchten.

Die Leistungsprüfung in Silber absolvierten Emily Budimayr, Lukas Hofer und Matthias Proßegger. Sarina Keil wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Unsere neuen Marketenderinnen sind Claudia Hollaus, Michaela Kreil, Denise Lerch und Stefanie Steger. Herzlich willkommen in der Musikkapelle und Gratulation an alle!

Von Anfang bis zum Schluss des Konzertes stand aber eine Person im Vordergrund: Peter Dreier, der im Fasching 1948 (!) das erste Mal ausrückte und seither unermüdlich für die Musikkapelle im Einsatz war. Peter fehlte fast bei keiner Probe und Ausrückung, spielte zusätzlich noch viele Male in der Neukirchner Tanzlmsi – später Glatzlmsi genannt. In Jugendjahren marschierte er zu Fuß von Bramberg oder von der Wildalm zur Probe und wieder zurück, um keine Probe zu versäumen. Unter acht Kapellmeistern erlebte Peter viele Höhepunkte – wie z.B. die Musikschau der Nationen in Bremen in den 70er Jahren. Im Alter von 92 Jahren geht Peter nun in den musikalischen Ruhestand.



Trachtenmusikkapelle



schon Ruhestand – eine Besonderheit, die auch den ORF in den oberen Pinzgau lockte. Peter, der auf dem Tenorhorn bis zum Schluss eine Stütze war und mit seinen Charaktereigenschaften, wie Verlässlichkeit, Zufriedenheit, Humor, Kameradschaftlichkeit uns allen ein Vorbild ist, wird uns nun sehr fehlen. Peter ist uns aber, sei es mit dem Tenorhorn oder einfach „zan Zommhuckn“ weiterhin jederzeit herzlich willkommen.

Bürgermeister Andreas Schweinberger würdigte in seiner Ansprache gleich drei Neukirchner Persönlichkeiten:

Natürlich unseren Peter Dreier, aber auch Franz Brunner senior, langjährigen Archivar, Kameradschaftsbundobmann, Filmemacher, Sänger und Komponist, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Ihm zu Ehren spielte die Musikkapelle den Marsch „Mein Heimattal“, den Franz gemeinsam mit Kaspar Fischbacher komponierte und der beim Konzert zum ersten Mal erklang.

Als dritte Persönlichkeit wurde Bürgermeister a. D. Peter Nindl mit einer besonderen Auszeichnung geehrt: Peter – der ebenfalls langjähriges Mitglied der TMK-Neukirchen war – wurde die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Neukirchen verliehen. Um all die Verdienste der drei geehr-

ten Persönlichkeiten für Neukirchen aufzuzählen, hätte der Konzertabend wohl bis in die Morgenstunden verlängert werden müssen.

Die TMK-Neukirchen verabschiedet sich nun in eine kurze Winterpause und wünscht allen Neukirchner*innen einen schönen Advent. Danke an alle Gönner und Sponsoren – und bitte weiterhin – wie in den letzten Jahren – um eure Unterstützung. Demnächst werden wir beim „Musisammeln“ wieder an eure Tür klopfen und um eine Spende bitten.

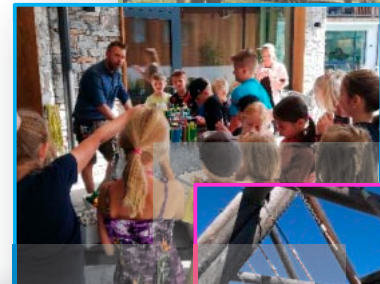
Herzlichen Dank und bis bald,

*Eure TMK-Neukirchen
Franz Brunner, Obmann
Lorenz Brandauer, Kapellmeister*

Liebe Neukirchner*innen!

Im Auftrag der Gemeinden Neukirchen und Wald organisierte der gemeinnützige Verein „Pffiferlingplatz!“ eine **gemeindeübergreifende Sommerferienbetreuung** zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unter dem Motto „Sun and fun“ und mit Hilfe zahlreicher Gönner und Unterstützer konnte der Ferienspaß beginnen....

-  **Cocktails mixen in der Venediger Lodge**
Danke an Michael Schweinberger und Chris Bert!!
-  **Mit der Gondelbahn auf den Wildkogel**
Danke an die Bergbahnen Wildkogel!
-  **Mit dem E- Liner zum Blausee**
Danke an den Tourismusverband Neukirchen!
-  **Waldtag mit Vertretern der Bundesforste**
Danke an Karl Mitterhauser und Team!
-  **Spiel- und Badetage in der Naturbadeanlage Neukirchen**
Danke an Hans und Roswitha Schweinberger!
-  **Judo- Schnupperstunde**
Danke an Nadine Sörensen und Yvonne Bacher!
-  **Kräuterkunde und Gesunde- Jause- Zubereitung mit der Ernte aus dem Schulgarten**
Danke an den Elternverein Neukirchen unter Margret Mitterer!
-  **Bogenschießen Panorama- Bogensport Neukirchen**
Danke an Christian Vorderegger und Sandra Feiel!
-  **Besuch bei der Polizeiinspektion Neukirchen**
Danke an Siegfried Hochstaffl und Wolfgang Steiner!
-  **Eis essen beim Cafe Brugger**
Danke an Steffi Brugger!
-  **Uvm.**



Im Sinne einer 50-Wochen-Betreuung wird bei entsprechendem Bedarf auch ein Ferienprogramm in den **Herbst-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien** für Schüler*innen angeboten.

DU bist Träger*in eines Unternehmens/betreibst ein Hobby/führst eine spannende und lehrreiche Tätigkeit aus und willst den Kindern im Rahmen des Ferienprogramms einen Input dazu geben?

Dann melde dich 😊!

Kontakt: Schulische Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Marion Lackerbauer

Tel.: 0664/88565035, E-Mail: gts.neukirchen@outlook.com

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger
„Die Kinder von heute sind die Gesellschaft von morgen.“ (Dalai Lama)

26.11. BIS 24.12.2022

NEUKIRCHNER



Kaufleute

DAS
Weihnachts
Gewinn
Spiel
2022

SICHERN SIE SICH AUCH
IN DIESEM ADVENT IHRE CHANCE
AUF EINEN VON 10 HAUPTGEWINNEN!

Von 26.11. bis 24.12.2022 können Sie in allen Partnerbetrieben die aufliegenden Karten ausfüllen, aus denen bei der Schlussverlosung die Gewinner gezogen werden. Gewinnen Sie einen von 10 tollen Hauptpreisen:



**GUTSCHEINE DER NEUKIRCHNER KAUFLEUTE
IM WERT VON 1.000,—, 400,—, 300,— UND 3 X 200,— EURO**



2 SAISONKARTEN ERWACHSENE FÜR DIE WILDKOGEL-ARENA



SPARBUCH DER RAIFFEISENBANK OBERPINZGAU IM WERT VON 300,— EURO



SPARBUCH DER SPARKASSE NEUKIRCHEN IM WERT VON 300,— EURO

Die Gewinner werden am 24.12.2022 gezogen und telefonisch verständigt!

Keine Anwesenheitspflicht. Keine Barablöse möglich!

Wir freuen uns auf Sie und danken für Ihre Treue! Ihre Neukirchner Kaufleute

Alpen Sports | Bäckerei Ensmann | Blumen & Floristik Geli | Brunner & Co Trockenbau | Geschenke & Ideen Czerny | Guat Drauf
Gwandstübli | H&M Schöpp und Niederegger | Hüttl Erwin | Intersport Harms | Kinder Sport & Spiele Bachmaier | Mona Lisa Nindl's
Sport Tracht Mode | Nicki's Schnittstelle | Novum | Raiffeisenbank Oberpinzgau | Red Zac dankl.net | Rumpold Fleischhauerei
Schöppl's Speckladen | Sparkasse Neukirchen | Sport 2000 Herzog | s.Oliver Store Neukirchen | Street Style | Velodor Textildruck

DAS KONZIL – SCHNEE VON GESTERN ODER QUELLGRUND FÜR MORGEN?

Unvergessen ist für mich – als Maturant mitten in der heißen Phase der Berufsentscheidung - und für viele Christen, die heute wie ich schon am Horizont den eigenen Grabhügel auftauchen sehen, immer noch der Paukenschlag von damals, vor sechzig Jahren: Am 11. Oktober 1962 zogen die Bischöfe der ganzen Welt in schier endlosem Zug zur Konzilseröffnung in St. Peter ein. Das war mehr als der Aufmarsch von 2500 Nikoläusen.

Konzilien kannten wir nur aus der fernen Geschichte. Dass derlei jetzt möglich sein sollte, war nicht vorstellbar. Und dass ein korpulenter, gemüthlicher Greis zum „Sprung nach vorn“ auffordert und die Fenster der muffig gewordenen Kirchenräume zur Lüftung aufreißen will, war ebenfalls unglaublich. Aber so ist das mit dem Geistwirken in der Geschichte von Menschen, die sich ergreifen lassen wie der selige Angelo Roncalli. Noch auf dem Sterbebett, fünf Tage vor seinem Tod, mitten im Zweiten Vatikanischen Konzil, brachte Papst Johannes XXIII. seine Überzeugung und Vision dankbar ins Wort: „Mehr denn je, bestimmt mehr als in den letzten Jahrhunderten, sind wir heute darauf ausgerichtet, dem Menschen als solchem zu dienen, nicht bloß den Katholiken, darauf und überall die Rechte der menschlichen Person und nicht nur diejenige der katholischen Kirche zu verteidigen ... Nicht das Evangelium ist es, das sich verändert; nein, wir sind es, die gerade anfangen, es besser zu verstehen.“

Das Konzil als Anfang. Nichts von Klage über diese gottlose Welt, keine Verurteilung anderer Positionen - außer Abtreibung und Atomkrieg im Dokument über die „Kirche in der Welt von heute“. Stattdessen ging es um die Evangelisierung der Kirche, der Christen selbst, denn Gott will das Heil und Glück aller Menschen, er ist kein Kirchen-„Stammes“-Gott. Er sucht Mit-Liebende heute. Eine Kirche als *communio* hat die angeborene Fähigkeit, wesentlich, nachdrücklich und erfolgreich zu Frieden, Versöhnung, Gerechtigkeit und Freiheit in der Menschheit heute beizutragen alles Größen, die überlebenswichtig für die Menschheit heute sind. Die Kirche (*ekklesia*

heißt zusammengerufene Gemeinschaft) wäre dann wahrlich Appell in Christi Geist nach Gottes Willen zur Fortexistenz der Menschen: Lebensquell für morgen, nicht Schnee von gestern.

Das ist das Evangelium. Das ist Einladung und Herausforderung, in jeder Epoche und jeden Tag neu.

Aus der Sicht der Menschen des Jahres 2022 ist das Weltereignis Konzil, das für mich wie eine Explosion des Heiligen Geistes ist, Vergangenheit, noch weiter weg als die Mondlandung. Die Texte sind den heute Lebenden weitgehend unbekannt. Einen Studenten habe ich in Linz von der Diplomprüfung heimgeschickt, weil er auf meine Frage: „Wann war denn das Konzil?“ zur Antwort gab: „In den späten achtziger Jahren.“

Verhärtete Fronten haben sich auch zwischen den Konzilserben gebildet. Die einen teilen die Kirchengeschichte ein in „vor“ oder „danach“. Sie vergessen die vorkonziliaren Schätze. Andere ebnen das Konzil in eine überzeitliche Wahrheitsgeschichte ein oder betrachten es gar als Betriebsunfall und Zeitbombe. Überall ist das Gelände spürbar besetzt, bisweilen auch durch Unterstellungen und Vorurteile vermint. „Ihr seid die Konzilsgeneration“, höre ich oft. Das heißt dann im selben Atemzug oftmals gleich: Ihr seid „die Achtundsechziger“, und heute sei alles anders. Verraten, verkauft, verschaukelt fühlen sich 60 Jahre später viele. Paradoxerweise beide Seiten: Die einen, weil sie ihre Kirche nicht wiedererkennen. Die anderen, weil sie sich in ihren Erwartungen und Hoffnungen enttäuscht sehen. Die einen fliehen in liturgische und theologische Sonderwelten und erhielten oft Unterstützung von Rom. Die anderen klagen an: Immer noch ist der Zölibat nicht freigestellt, Frauen haben keinen Zugang zu Weiheämtern, gleichgeschlechtlich Lebende und Liebende dürfen absurderweise keinen Segen empfangen (anders als Tiere oder Autos oder Waffen), die kirchliche Sexualmoral ist vielerorts auf einem vorkonziliaren Stand und ignoriert wissenschaftliche Erkenntnisse.

Doch es geht nicht um chronologische Daten oder biografische Rhythmen, vielmehr um die

DDr. Peter Hofer

bleibende Mitte des Glaubens und um deren zeitgemäße Vermittlung. Wie anders wäre die Kirchengeschichte der letzten fünfzig Jahre verlaufen ohne das Konzil! Es bleibt unstrittig, dass sich mit dem Konzil sehr viel verändert hat - angefangen in der kirchlichen Gesamtstimmung, unmittelbar erfahrbar zum Beispiel in der Volkssprache der Liturgie. Man erinnere sich nur, wie der große Papst Paul VI. die Pharaonenhaube des Gottkönigs, die Tiara des Papstes, ins Museum schob - ein vielsagendes Symbol für ein verändertes Selbstverständnis des Papstamts. Er war ja auch der Erste, der aus den Verliesen des Vatikans aufbrach und der Vision seines Vorgängers von der Weltkirche sichtbare Verwirklichungen folgen ließ, etwa in der Rede vor den Vereinten Nationen oder in den ersten kirchlichen Erklärungen der Menschenrechte. Eine wichtige Frage dieses Papstes war immer: Was macht bei euch die Jugend? Diese Option für die Jugend und für die Armen gehört in die Mitte des Konzilserbes. Die Gemeinsamkeit des Glaubens aller Getauften als Volk Gottes unterwegs rückte ganz neu in den Blick. Das bedeutet Abschied von der Fixierung auf den Papst und die Bischöfe „da oben“, auf eine lehrende und eine hörende – und gehorchende – Kirche.

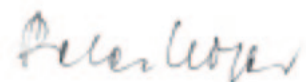
Die Christenheit ist die Gemeinschaft der im Glauben Überzeugten, dass Gott „auf vielerlei Weise einst zu den Vätern gesprochen hat durch die Propheten; am Ende dieser Tage hat er zu uns gesprochen durch den Sohn“ (Hebräerbrief 1,1f.). Christentum ist mithin ein Vermittlungsgeschehen von Gott zu den Menschen, das bestimmt ist durch die Fragen: Was ist Offenbarung und wie werden ihre Inhalte festgestellt? Zu beantworten sind sie durch die Kirche als Gemeinschaft derer, die diesen Glauben teilen. Die Antwort auf diese Frage hat in den letzten hundert Jahren eine bemerkenswerte Wandlung erfahren. Noch auf dem Ersten Vatikanischen Konzil wurde sie mit Hilfe eines instruktionstheoretischen Modells gegeben: Gott hat eine Reihe von verstehbaren Sätzen verlautbart. Christsein bedeutet, sie anzunehmen und zu befolgen. Das Zweite Vatikanische Konzil hingegen bescheidet

uns: „Gott hat in seiner Güte und Weisheit beschlossen, sich selbst zu offenbaren“ (Konzilsdokument: Dei Verbum 2). Das ist eine offene Formulierung, die verlangt, sorgfältig die Weisen und Formen der Transposition der Offenbarung in die jeweilige Situation der Glaubenden zu erforschen.

Wie können wir mit dem Erbe des Konzils umgehen? Der gegenwärtige Papst Franziskus setzt auf das Instrument der Synodalität: das gemeinsame Suchen nach Lösungen. Damit bringt Franziskus Dynamik in das Gefüge der Autorität des Lehramts, in das Spannungsgefüge von Papst und Bischöfen und von komplexen Abstimmungs- und Entscheidungsprozessen angesichts unterschiedlichster regionaler Dynamiken, kultureller Faktoren und auch pluraler theologischer Positionierungen. Nicht von ungefähr hat Franziskus bald nach seiner Wahl, am 16. April 2013, die mangelhafte Umsetzung des Konzils beklagt. O-Ton in einer Predigt: »Haben wir da all das getan, was uns der Heilige Geist im Konzil gesagt hat? (...) Es scheint, dass wir dem Konzil ein Denkmal bauen, aber eines, das nicht unbequem ist, das uns nicht stört. Wir wollen uns nicht verändern und es gibt sogar auch Stimmen, die gar nicht vorwärts wollen, sondern zurück. Das ist dickköpfig, das ist der Versuch, den Heiligen Geist zu zähmen.«

Auf dem Zweiten Vatikanum ist aus einer Kirche in aller Welt eine echte Weltkirche geworden. Das war auch der Abschied vom Eurozentrismus und vom abgeschotteten Sakristeichristentum. Ich habe noch die Worte des Jahrhunderttheologen Karl RAHNER im Ohr, der auf dem Konzil als Berater dem Wiener Kardinal Franz König und anderen Bischöfen zur Hand ging, und empfinde sie als Auftrag: in seiner Rede zum Abschluss des Konzils am 12. Dezember 1965 meinte er: »Freilich wird es lange dauern, bis die Kirche, der ein Zweites Vatikanisches Konzil von Gott geschenkt wurde, die Kirche des Zweiten Vatikanischen Konzils sein wird.«

Einen gesegneten und besinnlichen Advent wünscht



Ergebnisse 5-Stock Meisterschaft:

Leider war heuer die Beteiligung, teils auch krankheitsbedingt, eher mäßig. Sieger der 13 Teilnehmer*innen wurde **Erich Scharr** (28,8 Pkt.) vor **Sepp Steger** (ebenfalls 28,8 Pkt.) und **Roland Steger** (27,7 Pkt.).

Die weitere Reihenfolge:

4. Gerhard Rainer (25,3), 5. Werner Breuer (25,2), 6. Hubert Maier (22,9), 7. Johann Wallner (20,6), 8. Dieter Wechselberger (20,5), 9. Johann Brandner (18,2), 10. Christoph Brennstener (15,9), 11. Andreas Scharler (18,8), 12. Alois Voithofer (13,6) und 13. Alois Möschl (10,0)

09.10.2022: Ortsmeisterschaft

33 Teilnehmer*innen kämpften dann um den jeweiligen Titel.

Neuer Vereinsmeister der Herren wurde dann **Johann Brandner** mit 143,59 Punkten vor **Gerhard Rainer** (141,14 Pkt.) und **Franz Troyer** (140,22 Pkt.).

Bei den Damen siegte diesmal **Steffi Bachmaier** mit 115,69 Punkten vor **Maria Dreier** (113,64 Pkt.) und **Andrea Dreier** (85,50 Pkt.). Neuer Schülermeister ist **Jan Steger** vor **Luis Budimayer**.

Bestleistungen erzielten **Gerhard Rainer** in den Disziplinen Gload- und Stockschießen, **Roland Steger** beim Zielschießen und **Sepp Astl** beim Kreisschießen.

26.10.2022: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Da einige Mitglieder des Vorstandes ihren Rücktritt bekanntgaben, fanden bei der Jahreshauptversammlung wieder Neuwahlen statt. Bei der vom Herrn Bürgermeister geleiteten Neuwahl wurden folgende Personen in den neuen Vorstand gewählt:

Obmann **Gerhard Rainer** mit Stv. **Franz Göstl**
Kassier **Erich Scharr** mit Stv. **Roland Steger**
Schriftführer **Hias Weiß** mit Stv. **Hubert Maier**

Beiräte sind **Hans Wallner**, **Andreas Scharler** und **Inge Scharr**. Wir wünschen dem gesamten Team viel Glück bei ihren kommenden Aufgaben.

Für den EVN: Josef Steger, Schriftführer

Wir, der neue Ausschuss, möchten uns bei unseren Vorgängern recht herzlich für die geleistete Führungsarbeit bedanken, insbesondere beim ehemaligen Obmann Franz Göstl, der uns weiterhin als Obmann-Stellvertreter zur Seite steht. So können wir mit einer intakten Sportstätte samt Vereinsheim und einer gesunden Vereinskasse in die Zukunft starten. DANKE!

12.11.2022: 4 Mann Turnier

Eine Woche später als geplant, aber dann bei schönstem Wetter bestritten 26 Stockschützinnen und Schützen unser Estandsturnier.

Unter den 6 Mannschaften konnte sich abermals **Roland Steger** mit Hans Wallner, Roman Scharr, Lois Möschl als Siegermoar behaupten (11,5 Pkt.).

Die weiteren Platzierungen:

2. **Erich Scharr**, Franz Göstl, Lois Nadegger, Franz Hutter, Maria Krahbichler (10,3 Pkt.)
3. **Sepp Steger**, Hias Weiß, Hans Jörg Lechner, Arni Stotter (10,3 Pkt.)
4. **Maria Dreier**, Steffi Bachmeier, Franz Trojer, Karl Breuer (7,9 Pkt.)
5. **Andi Scharler**, Peter Stöckl, Joe Breuer, Ger Rainer, Peter Gruber (5,7 Pkt.)
6. **Walter Breuer**, Sepp Astl, Peter Schweinberger, Werner Breuer (5,5 Pkt.)

Somit geht es in die stade Zeit, bis der Schnee uns auf die Winterbahn bittet.

*Für den EV Neukirchen:
Hias Weiß, Schriftführer
Stock Heil!*

Weihnachts- öffnungszeiten BÄCKEREI Neukirchen ...



So, 18. Dezember	06:30 - 17:00 Uhr
Sa, 24. Dezember	06:00 - 12:00 Uhr
So, 25. Dezember	geschlossen
Mo, 26. Dezember	06:30 - 17:00 Uhr

Sa, 31. Dezember	06:00 - 17:00 Uhr
So, 01. Jänner	06:30 - 17:00 Uhr
Fr, 06. Jänner	06:30 - 17:00 Uhr

**Sonn- und Feiertage Bäckerei im Winter 2023:
am Vormittag nur Brotverkauf - kein Frühstück!**

RESTAURANT NOVUM ...

Hi. Abend, 24. Dezember: GESCHLOSSEN

Ab 25. Dezember täglich ab 11:00 Uhr geöffnet!

Tischreservierungen: 0664 444 00 39

**Wir wünschen ein schönes
Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!**

LUST AUF WAS NEUES?



NEUES SUSHI TABLE RESTAURANT

Wir starten durch mit einem komplett neuen Format, das so in der Umgebung noch nie da gewesen ist!

**KOMM VORBEI
UND SEI DABEI!**



- FONDUE
- RACLETTE
- TATAREN HUT

SPECIALS



* Mindestkonsumation € 20,- pro Shuttle

SUSI^{ALM}



myLIEFERSERVICE.net

+43 6564 8282

HANNES^{ALM}

**NR. 1
APRÈS SKI
BAR**

**MY
BERGLIEBE
TAXI**

+43 660 808080 9

Judo

Nach langer Wettkampfpause ging es für uns am Sonntag, dem 06. November, zum 1. Nachwuchsturnier, dem TAUERNTURNIER nach Rauris. Die Kinder waren voller Vorfreude, Motivation und Anspannung. Alle konnten ihre Trainingsleistungen gut im Wettkampf umsetzen und somit super Platzierungen mit nach Hause nehmen:

1. **Emilia Rainer, Lucas Wolfsmüller, Jana Krammer**
2. **Nina Leo, Soey Schernthaner**
3. **Jonas Brennsteiner, Jonathan Steiner, Mona Schwarzenbacher, Anna Steiner**
4. **Diana Vorderegger**
5. **Leonie Voithofer, Eric Hartl, Samira Leo, Jakob Innerhofer, Florian Stegger**

Wir Trainerinnen sind unglaublich stolz, eine so tolle Wettkampftruppe zu haben. Zudem haben wir in der Vereinewertung als sehr kleiner Verein den hervorragenden 4. Platz belegt, gleich hinter der Union Raika Osttirol (gesamtes Osttirol), JU Pinzgau und dem JC Hallein-Golling.

Jede/r Einzelne hat gekämpft wie ein Löwe und unsere Mentalität beim Training auf die Matte gebracht. Danke auch an alle Eltern, die so tapfer auf der Tribüne mitgefiebert haben und uns unterstützt haben. Ohne euren Einsatz wäre das alles nicht möglich.

Am 16. Dezember feiern wir noch unseren Jahresabschluss bzw. unsere Weihnachtsfeier in der Pinzgauer Kanne, wo die Kinder in der Disco ausgiebig feiern und tanzen können.

Wir wünschen allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern eine schöne Adventszeit, ein paar nette Stunden mit der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

*Yvonne, Nadine und Sarah
(Trainerinnen JC Neukirchen)*



„Zur Krippe her kommet...“

Zur Entstehungsgeschichte der Neukirchner Kirchenkrippe

Zur Einstimmung auf den Weihnachtsfestkreis ist heuer bereits ab dem zweiten Adventsontag die Krippe in der Pfarrkirche in Neukirchen aufgestellt, um wieder von Groß und Klein bewundert zu werden - bestückt mit der ersten von insgesamt drei Wechselszenen, der Herbergsuche, wonach die Hirtenverkündigung und die Geburt Jesu mit Anbetung der Hirten und am 6. Jänner die Anbetung der Hl. Drei Könige folgen.

Schon lange bevor der Christbaum Einzug in das Weihnachtsfest gehalten hat (erstmalig wurde ein



Archivar Winfried Hutter beim Aufstellen der Figuren, eine Tätigkeit, die er seit den 1970er Jahren alljährlich ausführt.

Christbaum 1826 in einer bürgerlichen Wohnung am Alten Markt in der Stadt Salzburg aufgestellt), war es die Krippe, die den Mittelpunkt im Weihnachtsgeschehen bildete. In ihr wird das liturgische Geschehen der Geburt Christi plastisch dargestellt. Als Ursprung der Krippe gilt das Ereignis 1223, als der Hl. Franziskus im Wald von Rieti anstelle einer Predigt das Weihnachtsgeschehen mit einer Krippe (Futtertrog) und lebenden Tieren nachstellte. Die Weihnachtskrippe in ihrer heutigen Gestalt hat sich ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts entwickelt. Bereits in adeligen Kreisen üblich, erfuhr die Allgemeinheit ihren ersten Zugang zur Krippe jedoch über die

Form der Kirchenkrippen, um deren Aufstellung besonders die Jesuiten bemüht waren. 1562 stellten sie eine erste in Prag auf, worauf weitere folgten, so auch in Salzburg, wo für das Jahr 1615 eine Krippe im Kloster der Benediktinerinnen in Nonnberg erstmals archivalisch belegt ist.

Die jetzt in der Pfarrkirche in Neukirchen aufgestellte orientalische Weihnachtskrippe galt über lange Jahre als ein Werk des berühmten Krippenbauers Alexander „Xandi“ Schläffer aus Saalfelden, da die zugehörigen Figuren eindeutig aus seiner Hand stammen. Ihre Existenz wurde auch stets mit dem Wirken von Pfarrer Josef Hauthaler in Neukirchen in Verbindung gebracht, der – zunächst als Pfarrprovisor (1950 bis 1951) – und später (1951 bis 1982) als Pfarrer in Neukirchen tätig war. Wie mündlich überliefert ist, hat Pfarrer Hauthaler nicht nur im Kircheninneren, sondern auch bei der Kirchenkrippe tiefgreifende Veränderungen vorgenommen. Wie die jüngst aufgefundenen schriftlichen Quellen beweisen, bestand die Krippe bereits seit Längerem und wurde von einem seiner Vorgänger, nämlich von Karl Brunnschmied, 1910 bis 1921 Pfarrer in Neukirchen, 1919 in Auftrag gegeben. Als Erbauer der Krippe und Schnitzer der damaligen Figuren ist kein Geringerer als der aus Wörgl stammende Krippenkünstler Johann Seisl überliefert, von dem – unter vielen anderen – auch die große Kirchenkrippe in Aigen bei Salzburg stammt. Die Umgestaltung der Krippe zur heutigen Form wurde von Josef Hauthaler Mitte der 1950er Jahre durchgeführt. Dabei wurde der Krippenberg mit der orientalischen Stadtkulisse nach hinten erweitert, die Hintergrundplatte (Prospekt) ausgetauscht und neu



Neukirchner Kirchenkrippe, Gesamtansicht



Kirchenkrippendetail „Hl. Familie“

Archiv

gemalt und die Krippe mit kaschierten Figuren bestückt. Als Ausführenden für diese Arbeiten holte sich Hauthaler den damals schon berühmten Pinzgauer Krippenbauer Xandi Schläffer, der sich am Prospekt mit seiner Signatur und der Jahreszahl 1955 verewigt hat. Schläffer war es gelungen, alle Teile zu einem harmonischen Ganzen zu führen und durch seine ausdrucksvollen Figuren – gestaltet in zeitlose Kleidung – der Krippe eine besondere Faszination zu verleihen.

(Vgl. dazu auch den Beitrag über die Neukirchner Kirchenkrippe in dem von Ernestine Hutter verfassten und kürzlich im Residenz Verlag erschienen Buch „Krippenkunst in Salzburg“.)

*DI Winfried Hutter
Archivar*



USC Neukirchen



Liebe Fußballfans!

da einiges passiert ist in der letzten Saison beim USC Neukirchen Sektion Fussball, möchten wir uns auf diesen Weg bei euch allen bedanken.

Wir dürfen uns zu aller erst bei allen Funktionären, Trainern und Spielern für ihren tollen und unermüdlichen Einsatz in der letzten Saison bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, die Spiele und Turniere in allen Altersklassen zu bestreiten und auszurichten.

Auch bei den zahlreichen Sponsoren, welche die Sektion Fußball tatkräftig unterstützen, wollen wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

Den treuen und zahlreichen Fans, welche uns immer mit vollem Einsatz zur Seite stehen, möchten wir auch DANKE sagen. Ihr macht jede Heimveranstaltung zu einem richtig tollen Erlebnis für Groß und Klein.

Wir können wahnsinnig stolz auf die gesamte Sektion Fußball für diese tolle Herbstsaison sein. Wir konnten in allen Altersstufen viele Siege und tolle Ergebnisse verzeichnen.

Herausheben möchten wir die Leistung unserer Kampfmannschaft, die nach einem holprigen

Start eine aufregende Herbstsaison unter den Top 5 Teams der 2. Landesliga Süd beendet hat und sich nach den Feiertagen in der Wintervorbereitungszeit optimal auf die Aufgaben im Frühjahr vorbereitet.

Liebe Fußballfans und Sportbegeisterte, wir wünschen euch eine schöne Adventzeit und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

*Euer USC Neukirchen –
Sektion Fußball
Herbert Kröll*



Voller Vorfreude auf die Rodelsaison 2022/2023 sind die Vorbereitungen auf der Kühnreitrodelsbahn in vollem Gange. Fast alle Arbeiten sind bereits abgeschlossen und unsere Schneekanone „Frau Holle“ hatte ihre Revision und steht einsatzbereit auf der Bahn. Unser Hausmaler Manfred Wöhrer hat uns den Rodlertreff ausgemalt, somit sind wir auch hier startklar für unsere Veranstaltungen. Sobald es die Rodelbahn zulässt, beginnen wir mittwochs mit dem Mondscheinrodeln. Dieses werden wir wieder wöchentlich durchführen. Am 28. Jänner 2023 findet das 44. Venediger Pokal Rodeln statt und am 25. Februar 2023 veranstalten wir das Saurodeln. Unser Zeitnehmungsteam ist am 10. und 11. Dezember 2022 beim FIS-Rennen | Pass Thurn im Einsatz. Im November haben Hias Weiß, Sebastian Steiger, Roland Steger, Samuel Nindl und Jürgen Kremser die Kampfrichterprüfung Alpin erfolgreich abgelegt. Auf diesem Wege möchten wir euch herzlich gratulieren!

Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückstand“ planen wir im nächsten Jahr die Erweiterung der Ro-

delbahn nach Oberkühnreit. In diesem Zuge werden die Zeitnehmungs- sowie Stromkabel neu gegraben. Weiters wird eine neue Wasserleitung zur Schneekanone gelegt. Diese Leitung ist in diesem Winter bereits provisorisch im Einsatz. Die fixe Zuleitung zur Schneekanone wird eine große Arbeitserleichterung für unsere „Schneiwa“ werden. Ein großer Dank geht bereits an alle Mitwirkenden. Wir freuen uns auf eure Teilnahme bei unseren Veranstaltungen und dass es wieder eine schöne und unfallfreie Rodelsaison mit vielen lustigen Momenten wird. An unser Rodel-Team ein großes „bitsche ums zomhöfn“. Ohne jeden Einzelnen von euch wäre das alles nicht möglich!

Somit wünschen wir allen Neukirchner*innen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr! In diesem Sinne Blau – Weiß

*Für die Sektion Rodeln:
Sektionsleiter Mario Zeller, Sektionsleiter Stv.
Roland Steger, Sektionsleiter Stv. Hias Weiß*

cinetheatro

TERMINE im Dezember 2022 und Jänner 2023

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr

Nähere Infos und Karten-Reservierungen unter www.cinetheatro.com

Dezember 2022

MO. – 19.12.	HP Röck & Co „Still sein – Zuhören – Einkehr halten“ Ein anderer Advent
DO. – 22.12.	Unterlerchers & Rabanser „Heiliger Bimbam“ Musikaliterarische-adventweihnachtliche Lustbarkeiten
MI. – 28.12.	Zelinski „ZUG, eine Reise mit Erich Kästner“ Theatralische Revue (Neuinszenierung)
Veranstaltungstermine im Jänner: Donnerstag, 5.1. + Freitag, 13.1. + Donnerstag, 19.1. + Donnerstag, 26.1. ⇒ Programm-Titel und Inhalt siehe Homepage	




Bergrestaurant
WILDKOGEL



FEINSTE KULINARIK & TOP-STIMMUNG

- Das Restaurant – direkt an der Bergstation und am Kogel–Mogel–Kinderland
- Kulinarischer Genuss in angenehmer und gemütlicher Atmosphäre
- Regionale und internationale Schmankerl – frisch zubereitet
- Auswahl an edlen Tropfen und heimischen Destillaten
- Grandioses Bergpanorama inklusive Aussichtsterrasse in den Nationalpark Hohe Tauern
- **W1 Schirmbar** – vis a vis vom Bergrestaurant – coole Musik und Stimmung pur

Wir freuen uns auf eueren Besuch!
Yvonne mit Team



Aussichts–Bergrestaurant–Wildkogel · Tel. +43 (0) 664 53 86 323

Bergbahnen
Wildkogel

Willkommen!
WILDKOGEL
DIE ARENA
Neukirchen · Brannenburg

www.bergbahnen-wildkogel.at

Tauriska

Einladung Adventlesung

Literaturgruppe „Schreib's auf“ mit Gastgeber Hans-Jörg Voithofer/ Musikalisch begleitet von der DAXN-Musi

**Sa, 17. 12. 2022, 17:00 Uhr:
TAURISKA-Kammerlanderstall**

Die Pinzgauer Mundart und die Schriftsprache stehen seit dem Jahr 2005 im Mittelpunkt der Literaturgruppe „Schreib's auf“. Die Liebe zum Geschriebenen, die Möglichkeit zu erzählen, Erlebtes aufzuarbeiten oder die eigenen Gedankengebäude in Worte zu fassen sind Grundlagen für die Begeisterung der Autor*innen. Gerade der Advent als sprichwörtlich „Staade Zeit“ bietet für diese Lesung das ideale Umfeld: Ruhe, Besinnlichkeit, eine kleine Auszeit vom Alltag - all das schenkt uns diese literarische Stunde.

Schon seit vielen Jahren kennen sich die gebürtige Mostviertlerin Kathrin Matzenberger und der Pongauer Dominik Meißnitzer und teilen die Liebe zur traditionellen Volksmusik. In Werfenweng betreiben sie den DAXN-Musikverlag.

Neben zahlreichen Videoproduktionen ist 2020 auch ihre erste CD entstanden. Neben der Besetzung mit Harmonika und Harfe liegt ihnen besonders das „Gitarrdln“ – das Spiel mit zwei Gitarren am Herzen.



Ausstellung REVISITED

von Peter Fritzenwallner, Wien/Neukirchen

Peter Fritzenwallner entwirft Ausstellungsdisplays für eine Auswahl von Steinberg-Thoma-Werken und kontextualisiert diese Werke durch Videoarbeiten und -kommentare neu.

Der Künstler Thoma Felix de Martin Pinter (1909-1997), vulgo Steinberg Thoma, ein Salzburger Bauernknecht und Landarbeiter, begann in den 1950er Jahren als Autodidakt Skulpturen aus Holz und Alltagsmaterialien zu bauen. In den 1990er Jahren gründete der Kulturverein Tauriska das Steinberg-Thoma-Museum in Neukirchen am Großvenediger.

Eine Veranstaltung von Land Salzburg, periscope und TAURISKA

Ausstellungsdauer: bis 31. Dezember 2024

Öffnungszeiten: auf Anfrage ++43 (0)664 5205203 und unter www.tauriska.at

Wir bedanken uns herzlich für den Besuch unserer Veranstaltungen, für die Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg-Kulturabteilung und der Salzburger Volkskultur sowie bei den Gemeinden Neukirchen und Bramberg. Danke sagen wir den regionalen Firmen und Institutionen, der Ur- laubsarena Wildkogel Neukirchen-Bramberg, den Bergbahnen Wildkogel, Gasthof Pferdestall und dem Steuerberater Fritzenwallner & Gandler.

Viel Gesundheit Euch und Euren Familien und eine gute Winterzeit!

Susanna und Christian



Musikum – hört sich gut an

„Musikunterricht am Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde“ – gemäß diesem Motto starten wir das neue Schuljahr mit einem sehr guten Gefühl.

Auch dieses Jahr gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach, professionelle musikalische Bildung weiterzuentwickeln. Dazu haben wir einige Kooperationen und Projekte gestartet.

Eines davon nennt sich „Volkskultur macht Schule“ und trägt dazu bei, den Kindern die Volkslieder und Tänze der Region näher zu bringen, man kann es auch als Brückenbauer zwischen den Kulturen und Generationen bezeichnen.

Auch die „Bläserklasse für Junggebliebene“ in Neukirchen dürfen unsere Pädagog*innen ein weiteres Jahr begleiten.

Weitere Projekte sind unter anderem das „Musikum Gebirgs- und Tauernflötenorchester“, welches ein Gemeinschaftsprojekt der Oberpinzgauer Flötenklassen ist, sowie das Projekt „Pinzgauer Klarinettenchor“.

Unsere Schüler*innen werden in den nächsten Wochen auf vielen verschiedenen Veranstaltungen zu sehen und zu hören sein, wie zum Beispiel beim Adventmarkt Mittersill, bei den beiden Adventkonzerten des Musikum in Taxenbach und Neukirchen und etliche Vorspielstunden und Klassenabende der jeweiligen Instrumentengruppen.

Nähere Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen sind immer auf der Homepage www.musikum.at zu finden.

Derzeit unterrichten im Musikum Mittersill / Taxenbach 27 akademisch ausgebildete Musikpädagog*innen (z.B. Universität Mozarteum) sämtliche Instrumentengruppen.

In der Region Mittersill und Taxenbach sind mit den Regionalkoordinatoren Norbert Bacher und Markus Schwaiger zusätzliche Ansprechpersonen

zum Direktor Mag. Gunther Kalcher bestellt. Wir freuen uns schon auf ein spannendes und musikalisches Schuljahr.

Musikum Mittersill
5730 Mittersill | Zeller Straße 14 |
E-Mail: mittersill@musikum.at
Tel.: 06562/5103

Bürozeiten:
DI 14.00 –17.00 Uhr
MI 08.00 –11.30 Uhr

*Mit musikalischen Grüßen:
Isabella Lerch*



Bücherei

Hallo liebe Leser*innen,

auch dieses Jahr neigt sich schon dem Ende zu. Das heißt, dass ab 01. Jänner 2023 wieder die Jahresgebühr fällig wird. An alle, die bereits heuer auf dieses Angebot umgestiegen sind, wird von der Gemeinde ein Schreiben versendet.

Für die, die jetzt neu dabei sein möchten – bitte holt euch die Info und den Zahlschein in der Bücherei.

Unter allen, die bis spätestens 31. Jänner 2023 eingezahlt haben, können wir 5 coole Regenschirme mit Büchereilogo verlosen!

Übrigens ...

... unsere fleißigen Kinder haben der Bücherei einen Gewinn beim LeseSommer eingebracht: die Bücherei hat einen Liegestuhl gewonnen – wir haben geöffnet, wenn dieser vor der Tür steht 🌞

Neue Mitarbeiter*innen ...

Durch unseren Aufruf vom letzten Mal konnten wir Andrea Vorreiter für unser Team gewinnen – schön, dass du dabei bist! Trotzdem suchen wir weitere Verstärkung: Vielleicht hast auch du Interesse und **alle 3 - 4 Wochen zwei Stunden Zeit?**

Als Voraussetzung braucht es nicht viel mehr als gerne zu lesen und sich mit anderen über Bücher zu unterhalten. Die Ausgabe der Bücher erfolgt über ein einfaches Computerprogramm. Auch die Erfassung und das Einbinden der Buchneuzugänge gehört zu unseren Aufgaben. Vielleicht hast DU Lust?

NATÜRLICH ...

gibt es auch wieder jede Menge neue Bücher für Jung und Alt!

Besinnlichen Advent wünscht euch

das Bücherei-Team (Johanna Gassner)





Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau



Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden eine schöne Weihnachtszeit, bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen auch für das Neue Jahr 2023 Glück, Gesundheit und Erfolg!
Euer Autohaus Maier-Team



Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Örtliche Parteien und Vereine mit politischem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, ihre Berichte zum aktuellen Druckkostenpreis (1. Seite) und eine maximal 2. Seite zum 50 %-Tarif einer Inseratenseite zu veröffentlichen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöpl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: anhaus | werbemanufaktur; Gestaltung: Anita Voithofer; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Bilder: privat, Wildkogel-Arena, D. Breuer; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen;

Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at

Beiträge und Zuschriften ausschließlich an: huki.2016@gmail.com

Inserate/Organisation/Grafik: info@sporkulex.at

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat

Anschrift: 5741 Neukirchen am Großvenediger

Neue Mittelschule

Aus der Mittelschule geplaudert ...

Zunächst möchte ich allen Kolleg*innen danken, die zum Gelingen eines positiven, guten Schulbetriebs – Schulstarts beigetragen haben.

Ein besonderes Danke an ...

- die Kollegen Thauerer und Stöckl für die ausgezeichnete Durchführung der Geräteinitiative und Ausgabe der digitalen Endgeräte an unsere Schüler*innen sowie die Durchführung des Informatikwettbewerbs Biber der Informatik ...
- Kollegen Thauerer für die umfassenden Arbeiten und Maßnahmen zur Wiederherstellung und Reparatur unseres Schulservers nach dem Hackerangriff ...
- Kollegen Budimaier Rudi für die Sanierung und Instandhaltung der Tonanlagen ...
- alle KV's für die Durchführung und Planung von Veranstaltungen, Wandertagen etc.
- den Elternverein für das großzügige Sponsoring sowie die Organisation und Durchführung der Gesunden Jause ...
- alle Spender und Gönner, an dieser Stelle ein großes Danke an die **Lichtgenossenschaft** für das großzügige Sponsoring zum Ankauf des Lese- und Lesestoffs im Rahmen der wöchentlichen Lese- und Lesestunde ...

Schulforumssitzung

In einer konstruktiven 1. Sitzung des Schulforums, am 17.10.2022, wurden wichtige Beschlüsse für das laufende Schuljahr gefasst, u.a. die Begleitlehreranzahl zu Schitagen, Sport- und Wienwochen sowie die Termine von mehrtägigen Veranstaltungen. Die Beschlussfassungen erfolgten einstimmig, ich darf nachstehend einen kurzen Überblick gewähren:

Mo, 12.12.: 1. Elternsprechtage

20.12.-22.12.: Skitage 2. Klassen

Fr, 23. 12.: Weihnachtsgottesdienst

30.01.-01.02.: Skitage – 1.Klassen

Di, 7.2.: MS-Wintermeisterschaft (Kombi)

13.2. – 17.2.: Semesterferien

Do, 4.05.: 2. Elternsprechtage

8.05. – 12.5.: Wien-Woche 4.Klassen

Fr, 19.5.: schulautonomer Tag

Di, 30.05.: schulautonomer Tag

Fr, 09.06.: schulautonomer Tag

12.6. – 16.6.: Sportwoche – 3. Klassen

3. 7. – 6. 7.: Projektstage (klassen- bzw. jahrgangsweise)

Fr, 7. 7.: Zeugnisverteilung - Schulschluss

Schulsprecherwahl

Aus dem Kreis der Klassensprecher*innen wurde Jill Abazi (4b) zur Schulsprecherin gewählt und als ihr Stellvertreter Jakob Johannes. Ich gratuliere an dieser Stelle nochmals zur Wahl und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Im Verlauf des Schuljahres ist es angedacht, ein Schülerparlament – vertreten durch alle Klassensprecher*innen – wieder einzuführen, im Sinne einer lebendigen Schuldemokratie. Wir werden hier weiter berichten.

Adventkranzsegnung

Am Freitag, 25.11.2022 fand zu Beginn des Schultages die feierliche Adventkranzsegnung in der Aula statt, wo der „Schuladventkranz“ und die „Klassenadventkränze“ durch Pfarrer Mag. Walch gesegnet wurden. Bedanken möchte ich mich hierbei nochmals bei Frau Kollegin Feldbacher für die feierliche Gestaltung und Vorbereitung, bei den Schüler*innen der 1. und 3. Klassen für die Umrahmung sowie bei Herrn Pfarrer für die tolle Wortgottesfeier.

Gesundheitskonferenz – Projekt „Gesunde Schule“

Im Rahmen unseres Projekts „Gesunde Schule“ fand im Oktober die Gesundheitskonferenz in Kooperation mit dem Verein AVOS bei uns statt. Die Konferenz bildeten die Klassenelternvertreter*innen, die Klassensprecher*innen sowie Vertreter des Kollegiums und der Marktgemeinde, Herr Bürgermeister und Frau Vizebürgermeister.

Im Stationsbetrieb wurden Ideen und Vorschläge für einen gesunden Schulalltag gesammelt und schriftlich festgehalten. Der projektorientierte Prozess wird im neuen Kalenderjahr fortgesetzt, wo Vertreter des Gesundheitsteam des Kollegiums die Ergebnisse bearbeiten und bewerten werden. Vorab kann ich mit Stolz berichten, dass viele, viele tolle Ideen und bereits fertige Lösungsvorschläge von Schüler-, Eltern- und Lehrerseite ge-

Neue Mittelschule

sammelt wurden und auf dem Tisch liegen, die darauf warten in die Tat umgesetzt zu werden. Es wartet ein spannender Prozess, von dem wir sehr gerne weiter berichten werden.

Elternsprechtag

Der 1. Elternsprechtag findet am Montag, 12.12.2022 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt. Es ergeht selbstverständlich an alle Eltern eine separate Einladung mit der entsprechenden Raumübersicht, wo die jeweiligen Lehrer zu finden sind. Das Buffet wird von den Eltern und KV's der 4. Klassen organisiert, der Erlös kommt der Wienwoche zugute.

Abschließend hoffe ich, wieder einen kurzen Einblick in den umfassenden Schulalltag unserer Schüler*innen an unserem Schulstandort ge-

ben zu haben, wünsche eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 mit viel Glück und Gesundheit.

*Herzliche Grüße aus der Direktion
Dir. Thomas Scheuerer
mit dem gesamten Lehrerkollegium*

* Frohe Weihnachten
und
ein friedvolles neues Jahr!



Kindergarten Bienenkorb



Wir bedanken uns bei:

-  Herrn Sämann, der uns einige Spielsachen vorbeigebracht hat;
-  der Familie Herzog (Sport Herzog) für die Überziehleiberl;
-  der Musikkapelle, aus der eine kleine Gruppe unser Laternenfest musikalisch umrahmt hat;
-  Familie Kreidl Gotthard für die Begleitung (Ross & Reiter) bei unserem Laternenumzug;
-  Schroll Fred, der uns wieder die Martinskipferl geschenkt hat
-  der Firma Brunner Trockenbau, die uns die Holzplatte + Leisten für unser wunderschönes Martinsbild gesponsert hat;
-  Breuer Daniel für die tollen Fotos, die er von unserem Martinsfest gemacht hat;
- der Zimmerei Wöhrer für die „Holzspende“.

Kindermund:

Ein Kind fragt eine Pädagogin: „Heiratst du iatz an Moritz (er ist Teilnehmer einer Projektgruppe bei uns im KG)? Noch ehe die Pädagogin antworten kann, ruft ein anderes Kind: „Ge, sie heirat awoi an Dokta!“

Ein Kind erzählt: „I fircht mi va de Krampal nimma, wei i wea iatz brav und nond teant oan de Krampal nix mea!“

Liebe Neukirchner*innen!

Wir laden euch ganz herzlich zum **Adventfenster** schau'n im Kindergarten ein. Das Fenster ist **ab 22. Dezember täglich von 18:00 – 20:00 beleuchtet**.

Helene Bachler



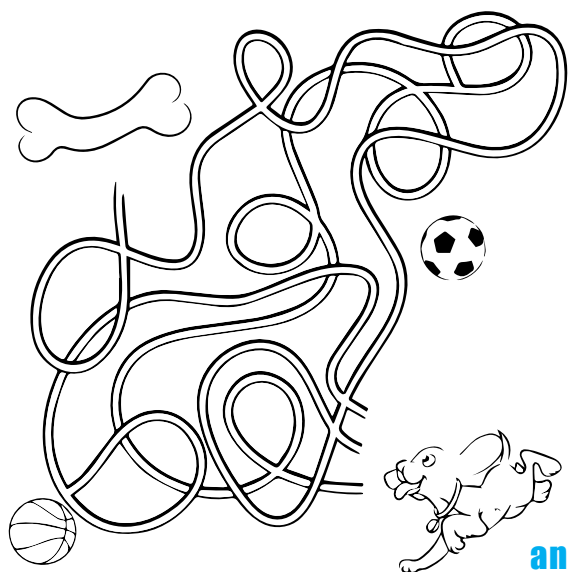
Die Kinder der grünen Gruppe können den Adventbeginn kaum mehr erwarten.



So stimmungsvoll war unser Martinsfest.



FÜR DIE KINDER ...
... ZUM AUSMALEN UND RÄTSELN



anhaus I werbemanufaktur
Werbegrafik · Internet · Marketing

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Polytechnische Schule Mittersill

Adventkranz Nationalparkadvent Mittersill

Bereits im Schuljahr 2010/11 wurde das Metallgestell des großen Adventkranzes am Mittersiller Stadtplatz als Projekt der Metallgruppe unter der Leitung von Cornelius Hofer-Bräuer hergestellt. Seither wird der Adventkranz jedes Jahr von der PTS Mittersill wieder „begrünt“. Man könnte sagen, das ist bereits Tradition.

Auch heuer haben wieder Schüler der Fachgruppen Elektro und Bau unter der bereits fachkundigen Anleitung von Fachbereichsleiter Gerhard Berger und der Mithilfe von Fachbereichsleiter Herbert Patsch die Fichtengirlanden gebunden.

Direkt am Stadtplatz wurden dann diese Girlanden auf dem Metallgestell befestigt und seit 15.12.2022 ist der Adventkranz wieder Mittelpunkt des Nationalparkadventmarktes. Danke an Mittersill Plus und den Stadtgemeindebauhof für die gute Zusammenarbeit.

PolySKILLS 2023 und Tag der offenen Tür

Das Team der Polytechnischen Schule Mittersill lädt zur Lehrberufsinformation PolySKILLS2023 ein. Die Veranstaltung wird am 07. Februar 2023 in der Polytechnischen Schule Mittersill stattfinden.

Tag der offenen Tür

Die PTS Mittersill stellt an diesem Tag ihre Fachbereiche vor und jeder kann sich selber ein Bild machen. Es darf gemauert, gezeichnet, frisiert, gelötet und natürlich in der Küche gekostet werden. Lehrer*innen und die Schüler*innen des heurigen Jahrganges erklären die PTS und ihre Ziele.

Das gesamte Schulhaus und der Außenbereich werden zur Ausstellungsfläche. Um die 60 Betriebe der Region informieren über das reichhaltige Lehrberufsangebot. Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen werden anwesend sein.

Die Besucher*innen können selbst Hand anlegen, kleine Werkstücke herstellen und mit den entsprechenden Betreuer*innen sprechen.

Alle Schüler*innen, die vor der Schulentscheidung oder vor der Berufsentscheidung stehen, aber auch alle anderen Interessierten sind am **7. Februar 2023 von 9 bis 18 Uhr** herzlich willkommen!

DPTS Doris Lochner



Willkommen
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

Ganzjahres-

BERGPASS WILDKOGEL

Tarife BergPass Wildkogel

Erwachsene Jugendliche Kinder

„OBERPINZGAU“ Winter 2022/23 + Sommer 2023



Voraussetzungen: Wohnsitz im Oberpinzgau seit mindestens 6 Monaten
(Stichtag: 01.06.), Vorlage einer Melde-/Haushaltsbestätigung

• **Jugendtarif:** Jahrgänge 2004 bis 2007

• **Kindertarif:** Jahrgänge 2008 bis 2016

€ 418,00

€ 170,00

€ 85,00

FAMILIENBONUS

für Jugendliche oder Kinder, sofern diese im Haushalt des Elternteils wohnen
beim Kauf für **mindestens einen Elternteil**: 1. Jugendliche oder Kind – **ermäßigter Tarif** - siehe „OBERPINZGAU“
alle weiteren Jugendlichen oder Kinder – **kostenlos**;
Studenten, Lehrlinge erhalten den **Jugendtarif**

Gültig für:

Wildkogel-Arena
Winter-Saisonkarte 2022/23



Abendfahrten
Smaragdbahn

Wennser-
gletscher



Wildkogel-Arena
Sommer-Saisonkarte 2023

Öffnungszeiten Kassen: Do 1. 12. / Fr 2. 12. / Mi 7. 12. 2022 von 9–16 Uhr; von 8. bis 11. 12. und ab 16. 12. 2022 täglich geöffnet



5 Top Skigebiete

BERGPASS Zillertal / Wildkogel

Tarife BergPass Zillertal/Wildkogel

Erwachsene

Jugendliche

Kinder

Winter 2022/23



Skisaison: bis 16.04.2023, gültig für Wildkogel-Arena,
alle Zillertaler Skigebiete inkl. Hintertuxer Gletscher

€ 491,00

€ 200,00

€ 100,00

+ GletscherUpgrade



Verlängerung der Skisaison bis 15.05.2023;
Gletscher Upgrade kann nicht separat oder nach-
träglich gekauft werden, d.h. man muss sich beim
Kauf vor dem jeweiligen Winter dafür entscheiden

+ € 65,00

+ € 30,00

+ € 15,00

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz im Oberpinzgau seit mindestens 6 Monaten (Stichtag: 01.06.), Vorlage einer Melde-/Haushaltsbestätigung
(obligatorisch für jeden BergPass Zillertal/Wildkogel-Kauf) • **Familienermäßigung:** Beim Kauf für mindestens einen Elternteil und einer Jugend-
bzw. Kinderkarte sind die weiteren Jugendlichen bzw. Kinder einer Familie frei. • **Jugendtarif:** Jahrgänge 2004 bis 2007 •
Kindertarif: Jahrgänge 2008 bis 2016

Winterbetrieb
 Sommerbetrieb

Tourismusschule Bramberg

Die Herbstmonate sind für uns an der Tourismusschule sehr schnell vergangen, was sicherlich auch damit zu tun hat, dass die Wochen seit Schulbeginn durch zahlreiche Aktivitäten bereichert wurden.

Tage der offenen Tür 7. und 8. Oktober 2022

Ein besonderes Highlight im Oktober waren unsere Infotage, die wir nach zwei Jahren „Coronapause“ endlich wieder veranstalten konnten. Dass so viele Interessierte, auch Neukirchner*innen unsere Schule besuchten und Interesse an unserer Arbeit und den Bildungsmöglichkeiten der Schüler*innen zeigen, ist für uns jedes Jahr eine sehr schöne Bestätigung. Wir hören gerne, wenn unsere Schule den Besuchern gefällt; wir freuen uns, wenn uns Absolvent*innen der Schule besuchen und so ihre Verbundenheit zeigen und ganz besonders stolz sind wir auf die Leistungen und die Gastfreundschaft unserer Schüler*innen, die gemeinsam mit den Lehrkräften die Schule vorstellen. Solche Tage zeigen eine große Identifikation mit unserer Tourismusschule und sind für uns von höchster Wichtigkeit und ein großer Motivationsschub.

Matura- und Abschlussball 15. Oktober 2022

Ein Höhepunkt für alle Schüler*innen ab den zweiten Klassen, vor allem natürlich für unsere Abschlussklassen der Hotelfachschule und der

Höheren Lehranstalt für Tourismus, ist der Matura- und Abschlussball in der Festhalle der Panoramabahn in Hollersbach. Da die Schüler*innen diesen Ball höchst eigenständig organisieren und veranstalten, haben sie die Gelegenheit ihr organisatorisches Talent und ihre Umsetzungsfähigkeiten zu beweisen. Der diesjährige Ball war eine sehr schöne Veranstaltung für die Jugendlichen und ihre Eltern, Verwandten und Freunde. Wir wünschen den Maturant*innen und Diplomand*innen für das laufende Schuljahr und die kommenden Prüfungen viel Erfolg!

Elternabende und Elternsprechtage

Sehr wichtig ist uns auch, dass in diesem Schuljahr die Elternabende und die Elternsprechtage wieder stattfinden können. Vor allem für die ersten und zweiten Klassen sind die Elternabende von großer Bedeutung, damit die Erziehungsberechtigten Einblick in unsere Arbeit und den Lernerfolg der Schüler*innen erhalten. Aufgrund der Regelungen im Zuge der Coronapandemie konnten die Eltern der ersten und zweiten Klasse unsere Schule noch nicht wie üblich kennenlernen. Die Elternabende, die jetzt stattfinden können, dienen dazu, dass der Einblick in unsere Schule wieder gegeben ist. Gepflegte und gelungene Kommunikation ist eine ganz wesentliche Voraussetzung guter pädagogischer Arbeit und Verständnis für alle am Schulleben Beteiligten stärkt die Schulgemeinschaft als wichtige Säule unseres Erfolges.



Prof. Gernot Sinnhuber, Schulsprecher Luka Cvorak, Emanuel Meilinger, Mag. Thomas Fritzenwallner, Heinrich Fritzenwallner und Jana Thurner (v.l.n.r.) am Junior Company-Stand



Lisa Kerrer und Victoria Lochner aus Neukirchen mit Stefanie Unterberger und Leonie Aigner (v.l.n.r.)



Aus dem Bildarchiv der TSB: Dir. Petra Mösenlechner mit Schulvereinsobmann Peter Nindl

Tourismusschule Bramberg

Gratulation an unseren Schulvereinsobmann

Bürgermeister a. D. Peter Nindl ist seit vielen Jahren der Obmann unseres Schulvereins und unterstützt uns gemeinsam mit den Gemeinden des Oberpinzgaus tatkräftig. Besonders in schwierigeren Zeiten war uns der Rückhalt durch den Schulverein und unserem Obmann besonders hilfreich; aber auch nachdem wir uns als Schule gut etabliert haben, sind wir immer wieder froh, wenn unsere Anliegen wahrgenommen und von der Region mitgetragen werden.

Die gesamte Schulgemeinschaft und ich persönlich gratulieren Herrn Bürgermeister a. D. Peter Nindl herzlich zum Erhalt der Ehrenbürgerschaft in Neukirchen für seine großen Verdienste für die Marktgemeinde Neukirchen und darüber hinaus.

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, ich freue mich sehr über Ihr Interesse an der Tourismusschule Bramberg und wünsche Ihnen einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Petra Mösenlechner

Veranstaltungskalender

Dezember 2022

30.11. bis 21.12.		jeden Mittwoch	Zammkemma im Advent - nach dem Gottesdienst beim Marktplatz
01.12.	19:00	Donnerstag	Adventkonzert des Musikum Mittersill - Pfarrkirche Neukirchen
07.12.	18:30	Mittwoch	Krampusrummel Neukirchen - Sportplatz
16.12. bis 18.12.		Freitag bis Sonntag	Neukirchner Advent
17.12.	17:00	Samstag	Adventlesung – Tauriska Kammerlanderstall
29.12 bis 30.03.	10:00	Jeden Donnerstag	Urtümliche Sulzbachtäler - Schneeschuhwanderung Nationalpark-Ranger
31.12.	14:00	Samstag	Silvesterfeuerbrennen - Alpenvereinsjugend
31.12.		Samstag	Silvesterveranstaltung am Marktplatz

Jänner 2023

28. und 29.01.	09:00	Samstag & Sonntag	Predator Race Alpine Master Weekend WINTER
----------------	-------	-------------------	--

Februar 2023

05.02.		Sonntag	Kindercuprennen Minicross
11.02.		Samstag	Orts- und Vereinsmeisterschaft
24.02.		Freitag	Kindergarten und Volksschulrennen

März 2023

11.03.		Samstag	Gauditriathlon
--------	--	---------	----------------

Volksschule Neukirchen

MINT (Mathematik- Informatik/Digitale Bildung- Natur und Technik)

Eines der Qualitätsentwicklungsziele an unserer Schule ist es, dass wir uns und unsere Schülerinnen und Schüler kontinuierlich für die naturwissenschaftlichen Fächer interessieren und begeistern. Dazu arbeiten wir im Team gerade an unserer Zertifizierung als MINT-Schule.

Dazu gehört, dass wir unsere Lehrerfortbildungen in diesen Bereichen intensivieren und zahlreiche Angebote für die Kinder erstellen. Kompetenzerwerb in Mathematik, digitalem Wissen, Natur, Umwelt und Technik. Wir werden jedes Jahr in diesen Bereichen Schwerpunkte setzen. Sichtbar wird das in unserer Lernumgebung, bei Projekten und der Kommunikation mit Experten. Dazu gibt es verstärkt Berichte auf unserer Homepage unter dem Titel „MINT“.

Gesunde Schule

Dank unserer Nachhaltigkeitskonzepte bei Bewegung und Ernährung konnten wir am 7. November wieder die Zertifizierung „Gesunde Volksschule“ in Salzburg entgegennehmen. Wir sind stolz darauf, schon seit 15 Jahren mit AVOS auf diesem Gebiet zusammen zu arbeiten!

Alle zwei Jahre muss die Schule unter Beweis stellen, zu den 3 Säulen der Gesundheit: Bewegung- Ernährung und psychische Gesundheit, nachhaltig und innovativ gearbeitet zu haben. Wir bleiben dran und werden in Zukunft wieder vermehrt die Eltern mit Veranstaltungen und Vorträgen ins Boot holen, sowie unsere Gemeinde verstärkt einbinden - die ja als familienfreundliche Gemeinde - schon einiges dazu unternommen hat.

Theater- Musik und Literatur im Turnsaal

... gibt es heuer mit zahlreichen Veranstaltungen, damit wir das „Corona Defizit“ auch auf diesem Gebiet wieder wett machen.

Auftakt war noch im November eine Autorenlesung mit Hannes Hörndler, einem Kinderbuchautor, in zwei Lesungen für die Grundstufe 1 und 2. Am 22. Dezember freuen wir uns auf ein Weihnachtskonzert von „Rock4Kids“, die schon mit Vivaldi und der Wassermusik im Turnsaal sehr erfolgreich gastierten.

Beim „Neukirchner Advent“ werden wir ein kleines „Stelldichein“ unserer Schule um 16:30 Uhr geben. Es wird gesungen, gespielt und getanzt. Der Elternverein hat dazu an zwei Nachmittagen mit den Kindern unserer Schule kleine Geschenke gebastelt, die hoffentlich beim Elternvereinsstand großen Anklang finden werden.

Auch die neu gegründete „Naturschule“ bietet 2 Nachmittage am 11.12. und 13.12.22 für Kinder an, die gerne Kletzenbrot backen und Schönes rund um die Fichte herstellen.

Schuleinschreibung

In der 1. Schulwoche nach Weihnachten findet die Schüler*innen-Aufnahme für das kommende Schuljahr statt, seit zwei Jahren wieder in Präsenz! Die Termine werden im Kindergarten rechtzeitig ausgehängt!

Seit Oktober läuft auch wieder das Büchereiprojekt an unserer Schule für die Schulanfänger. Von Scheu keine Spur! Sie kommen schon ganz stolz in die Schule zum Ausleihen.



Volksschule Neukirchen

Elternverein

Unser Elternverein hat für das heurige Schuljahr die Kosten für die Antolin Lizenzen übernommen, sodass alle Kinder ungehindert „Lese-Quizen“ können! Die Buchpreise am Ende des Schuljahres für die fleißigsten Leser*innen (und das sind fast alle!!) werden ebenfalls vom Elternverein übernommen. Vielen Dank dafür!

Ebenfalls danke an alle Eltern, die den Elternsprechtags-Kaffee organisiert und mitgearbeitet haben (Kuchen gebacken/Brötchen gebracht) und fleißig gespendet haben!

Weihnachten im Schuhkarton

Die Weihnachtspakete für die Hilfsorganisation ORA aus Bramberg werden ungefähr 45 Kindern

eine große Freude zu Weihnachten bereiten, danke den Eltern und Kindern für ihr großes Herz.

Termine und Vorschau

Der Weihnachtsgottesdienst unserer Schule findet am 23.12.22 um 10:30 Uhr statt.

Elterninformationsabend der Polizei mit Herzog Marion: VS Neukirchen/Turnsaal: „Gefahren und richtiger Umgang mit dem Internet“, am Montag, 16.1.23.

Schitag der Volksschule mit Teilnahme des Kindergartens: Freitag, 24.2.2023

Adventliche Grüße

VD Angelika Nussbaumer und das Team der VS

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisenbank
Oberpinzgau**



AUF DER SUCHE NACH DEM
RICHTIGEN GESCHENK?

**MIT GOLDMÜNZEN UND
GOLDBARREN SCHENKEN
SIE BLEIBENDE WERTE.**

oberpinzgau.raiffeisen.at

Dies & das

Treffend bemerkt oder auch nicht ... (aufgeschnappt von hk)

„Und was sagt der Papa?“, fragte der Autoverkäufer auf dem Beifahrersitz den auf der Rückbank sitzenden, adretten Mittfünfziger aus Neukirchen (Kennzeichen: ?? 911), der seine noch adretttere Lebensgefährtin, eine Endvierzigerin, bei einer Probefahrt begleitete ...

„Rühr` du mir biddsche diesen Baum nie mehr an!“ Das vernichtende Urteil und gleichzeitige Flehen des Baumschnitt-Profis Seppl, als er den Apfelbaum zu „bearbeiten“ hatte, an dem sich der pensionierte Oberschulrat in den vergangenen Jahren im Baumschnitt versucht hatte ...

„Vier Mann stehen daneben, das darf einfach nicht passieren!“ Die ORF-Fußball-Experten sind ja immer für ein inhaltliches oder grammatikalisches „Schmankerl“ zu haben, aber in diesem Fall lag Herr Mählich mehr als daneben, denn es galt, eine Situation bei einem Länderspiel der Frauen(!!!) zu analysieren ...

„Dein Hund mag eben kein altes Fleisch“, bemerkte süffisant ein sogenannter Freund, „denn sonst hätte er dir den kleinen Finger abgebissen und nid nua eini!“ ...

„No brain, no pain!“ So lautete die – mehr als unqualifizierte – Begründung für die Quiz-Antwort bei einer 30er-Feier einer Blondine, weil eben solche Menschen keine Kopfschmerzen haben könnten ...

„Es versteht sich von selbst, dass man nicht hohe Prinzipien UND hohe Profite haben kann!“ (Howard Hughes) – Passt irgendwie zu den teilweise stattgefundenen Überförderungen, die anlässlich der Covid-Fördermaßnahmen von der vom Rechnungshof schwer kritisierten COFAG ausbezahlt worden sind. (<https://transparenzportal.gv.at>)

„Ich kann zaubern“, prahlte die Co-Moderatorin bei „Ringlstetter“ (Bayr. Fernsehen), „denn ich kann saubere Luft in stinkende verwandeln!“ ...

„Was machen diese Innenverteidiger eigentlich hauptberuflich?“, fragte sich der Fußball-Kommentator nach einem Tor, das leicht zu verhindern gewesen wäre!

„Warat a schâd, wonnst glei mea mit oan Hund hoamkammattst!“, stellte der Jäger im Trattenbachtal vielsagend fest, als er den Hundehalter gefragt hatte, ob die beiden Vierbeiner eh nicht zu weit vom Weg weggehen und dieser verneinte! ...

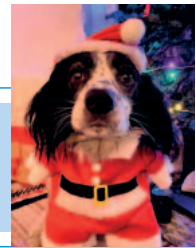
„Ihr Sohn hat eine sehr defensive Arbeitsweise!“, erläuterte der Lehrer dem Schülervater beim Elternsprechtag, um damit auf eine indirekte Art zum Ausdruck zu bringen, dass das Kind einfach nur faul sei ...

„Verwendet jemand in persönlichen Erzählungen und Schriften zu oft „ich“, kann unter Umständen eine narzisstische Störung vorliegen!“, stellte die Hobby-Psychologin lapidar fest.

„Meine zwoa Buam san so gscheit, dass schu wieda Deggei san!“, sprach ehemals der Oberpinzgauer Landwirt, als seine beiden Söhne ihr Studium jeweils mit dem Dokortitel abgeschlossen hatten ...

„Der geldgierigen FIFA sei Dank, die Fußballwelt ist korrupt und krank! Deshalb gibt´s jetzt den Kicker-Tanz rund um den adventlichen Kranz!“ – entdeckt auf Twitter. Und dazu passt eindeutig der legendäre (?) Satz eines Milliardärs, der auch in der heimischen Politik seine ‚Auftritte‘ hatte: **„Wer das Gold hat, macht die Regeln!“** - LEIDER, sei angemerkt!

Post von Janis



Liebe Oma, geht's dir eh gut? Ich habe mich von meinem Urlaubsjuckreiz wieder sehr gut erholt, denn die Frau Herr hat mir sehr geholfen.

Bei uns war im Herbst einiges los. Hubert hat mir eigentlich verboten, dass ich dir schreibe. Denn er ist nämlich mit Willy von Hannahs Geburtstagsparty nachhause gekommen und dieser junge Köter hat mich nur genervt. Deshalb wollte ich das unter Männern mit ihm austragen und ihn ein wenig zurechtweisen. Aber der Hubert wollte das verhindern und ich habe blöderweise seinen kleinen Finger dawuschen, was ich ja iwahaup nicht wollte. Er musste dann sogar ins Spital, um die Wunde behandeln zu lassen. Pah, war der böse auf mich. Mir hat das eh so leidgetan, ich habe das ja nicht zfließ gemacht. Doch nach wenigen Tagen hat er mir wieder verziehen und wir sind wieder gute Freunde, deshalb darf ich auch wieder schreiben.

Willy muss jetzt in Mittersill zur Schule gehen, Hubert und Ute waren auch beim Elternabend. Dort haben sie Tipps bekommen, was sie alles tun müssen, damit er endlich folgt. Und stell dir vor, die wollten ihm auch eine Schultüte kaufen. Aber da war ich dagegen, denn was zu viel ist, ist zu viel. Willy bekommt auch alleine Förderunterricht von Ferd. Das ist ganz ein Netter, aber warum ich auch mitmachen soll, weiß ich nicht. Ich tu mich so schämen, wenn ich da mitgehen muss. Denn du, liebe Oma, sagst eh immer, ich sei so ein Gescheiter, und das wird wohl stimmen, oder?

Und jetzt kommen auch noch diese Aufpasser. Ich weiß ja nicht, was das für Menschen sind und was die machen. Aber Hubert hat mir gesagt, dass ich und Willy immer an der Leine gehen müssen, sonst gibt es Ärger mit denen. Denn diese Wachleute kontrollieren das. Wozu das gut ist, weiß ich nicht, denn alles, was wir beide so gackern, wird immer brav aufgeklaut. Das habe ich selbst gesehen, und auch die Chefs von an-

deren Kollegen tun das. Aber diese Chefs finden das eh auch nicht gut. Denn alle sagen, wenn weit und breit keine Leute sind, werden wir wohl ein wenig herumsausen dürfen. Wem das wohl eingefallen ist? Auf jeden Fall ist das keine gute Idee gewesen. Ich bin ja so froh und dankbar, dass du mir ganz allein erlaubt hast, dass ich wenigstens in deinem Feld noch frei laufen darf.

Liebe Oma, ich freue mich schon, wenn du uns zu Weihnachten wieder besuchst, denn das ist immer sehr nett. Mir taugt das so, weil sich da unsere ganze Bätschwörkfamilie trifft. Für Willy ist es ja das erste Fest. Bin neugierig, ob er auch einen eigenen SantaClaus-Anzug bekommt. Voriges Jahr musste ich nämlich einen anziehen, und das war mir so peinlich. Doch dir hat meine Kleidung gefallen, deshalb war es dann für mich auch nicht mehr so schlimm. Der Willy wird schön schauen, denn der weiß noch nicht, was auf ihn zukommt. Aber ich verrate ihm vorher nichts, sonst wärs ja keine Überraschung mehr für ihn. Das wird auf jeden Fall lustig.

Bis bald, liebe Oma!

Dein Janis

Aus früherer Zeit

Sabina S. hat´s aufgeschrieben

Vorbemerkung: Frau Sabina Schweinberger (Jg. 1931) hat dem Sporkulex viele der von ihr verfassten Geschichten und aufgezeichneten Erinnerungen „vermacht“, wofür wir ihr sehr herzlich danken. Wir werden diese Texte zukünftig Stück für Stück veröffentlichen, weil sie wertvolle Zeitzeugen-Dokumente aus früheren Jahren sind. (hk)

Nach dem 2. Weltkrieg:

Anfangs, nach dem Krieg, waren es die Carepakete aus Amerika, die ein Hoffnungsschimmer und ein Lichtblick in die Zukunft auf bessere Tage zuließen. Mit dem „Marshallplan“, einem amerikanischen Hilfsprogramm, das im Juli 1962 für das neue Österreich Wirklichkeit wurde, hat die österreichische Republik das volle Verfügungsrecht über die ihr zugedachten „ERP-Fonds“ übertragen bekommen. Dadurch bekam Österreich mit seiner „Sonderstellung“ neunehalb Millionen Dollar für den Aufbau im veränderten, darniederliegenden Land. Auch Gemeinden, die vom Kriegsgeschehen nicht direkt betroffen waren, profitierten davon, dazu möchte ich gerne ein paar Beispiele erwähnen, was in unseren Gemeinden dadurch möglich geworden wäre, wenn... (Leider kann ich es nur mit der Preisgabe „interner Infos“ verständlich machen.)

Unser damaliger Bürgermeister war Duzfreund mit Bundeskanzler Dr. Klaus. Deshalb könnte die Information im Zusammenhang mit dem damaligen Gemeinde-Geschehen vielleicht auch heute noch interessant sein. „Wir“, erzählte uns der Onkel und verbesserte sich gleich, „das heißt die Gemeinde, hätten für den „Lift-Bau“, für den sich ein paar vorausschauende Vordenker stark gemacht, eingesetzt und geplant haben, das ganze benötigte Geld dazu über diesen fast kostenlosen ERP Kredit finanzieren können, wenn die Gemeinderäte, deren Zustimmung es bedurfte, erkannt hätten, dass sie mit dieser für die Zukunft notwendigen Investition in unserer aufstrebenden Fremdenverkehrs-Gemeinde kein Wagnis eingegangen wären.“

Ebenso, wäre es nach dem Willen „vorausschauender Denker“ (wie der Bürgermeister einer war) gegangen, wäre das ursprünglich kleine Mittelschiller Krankenhaus in Burgwies neu aufgebaut worden, aus seiner Sicht am richtigen Platz für ein Krankenhaus. Durch die längst bekannte „Schwefelquelle“ hätte man zugleich einen Genesungsort einrichten können. Es ist richtig schade, dass sich damals die Oberpingauer Gemeinde-Väter nicht zum Kauf dieses Anwesens, namens „Heilbad Burgwies“, entschließen konnten. Die wichtige und wertvolle Heilquelle war auch damals schon eine Bereicherung für die Gemeinde Stuhlfelden, erzählte uns Jakobs Onkel. Westlich von Stuhlfelden biegt eine der Straße auf den Feldweg zum „Heilbad“ ein, das Gebäude steht nahe am Fuß des Berges. Bei der Entstehung der Pinzgauer Bahn um 1900 wurde direkt visavis, links der Straße, eine Haltestelle für das „Burgwieser Heilbad“ eingerichtet, die dem ganzen Ort dienlich war. „Ja, wenn“, heute noch ärgert sich der Bürgermeister, wenn er uns von solchen Dingen erzählte, dass mit den Sturköpfen in den Gemeindestuben „einfach nichts zu machen gewesen war“... (Anmerkung: Das Heilbad Burgwies wurde in weiterer Folge von der Familie Stipke aus Stettin erworben.)

Wenn sich (Jakobs Onkel) im „Baumgartlehen“ auf seinem Bauernhof aufgehalten hat, hat er ab und zu bei uns hereinschaut und wir haben mit dem Bürgermeister ein paar Tässchen Kaffee in der Küche getrunken. Manches Mal sind wir dabei ins „Hoagaschtn“ über anstehende Gemeinde-Angelegenheiten gekommen, die bereits in Versammlungen abgehandelt und beschlossen worden waren (um ehrlich zu sein, nicht immer nach meiner Vorstellung). Aber das waren die Gelegenheiten, die ich nutzte, mehr über das Gemeindeleben aus seinem Munde zu erfahren. Wie zum Beispiel über die „ERP“-Kredite, die in Gesprächen waren, und über das Programm, das drei Ziele verfolgte: „Hilfe für die notleidende und teilweise hungernde Bevölkerung Europas. - Eindämmung des Einflusses der Sowjetunion und des Kommunismus sowie „Verhinderung eines

Aus früherer Zeit

wirtschaftlichen Einbruchs mit Auswirkung auf die Absatzmärkte der USA.“ (also, in meinen Augen nicht uneigennützig)

Erzählt über die Gemeinde-Angelegenheiten und mit uns diskutiert darüber hat der Onkel korrekter Weise erst nachdem sie beschlossene Sache waren. Erzählt davon, wie dabei seine „Pläne“ ausgesehen hätten, hat er uns allerdings auch erst nachdem sie zu den Akten gelegt wurden. Ich habe die meisten Geschichten, die er uns erzählt hat, notiert, jetzt kann ich mich freuen, dass ich sie an dieser Stelle, mit einem von ihm abschließenden Kommentar dazu, wiedergeben kann: „Weil diese engstirnigen Großbauern im Gemeinderat ja zu keinem fortschrittlichen Risiko bereit waren“... So, und damit ist der nicht öffentliche Einblick in die Gemeindestuben damaliger Zeiten offengelegt.

Sabina Schweinberger



Es sei angemerkt ...

Aus Fehlern viel (nichts?) gelernt!

Eine Lehrerin, die neben Fehler anzustreichen, gelungene Teile einer Arbeit hervorhebt.

Ein international anerkanntes und erfolgreiches Unternehmen, das den kreativsten Fehler eines Mitarbeiters, einer Mitarbeiterin auszeichnet.

Ein aus den Medien bekannter Wissenschaftler, der seine Student*innen ermutigt, gemachte Fehler in ihren Doktorarbeiten zu erwähnen, damit andere daraus lernen können.

Nicht gerade die gängige Art unserer Gesellschaft mit Fehlern umzugehen!

In einer Welt, die immer mehr von Technik und Perfektionismus durchdrungen wird, ist doch das Vermeiden von Fehlern unumgänglich geworden? Was für die Technik in vielen Bereichen gilt, ich denke dabei an das Funktionieren von Maschinen, den Straßenverkehr, die Medizin, usw., können und dürfen wir nicht eins zu eins auf unser Menschsein übertragen!

Denn: „Wenn es uns gelingen würde, fehlerlos zu sein, wären wir tot!“ (Günter Funke)

Es geht also im menschlichen Miteinander nicht darum, Fehler um jeden Preis zu vermeiden, damit wir im Beruf oder in der Schule erfolgreich sind.

Werden Fehler sogar bestraft oder das Fehler machen führt zu Beschämungen, ist es unmöglich, daraus zu lernen. Fehler mit Rot anzustreichen (da nehme ich mich selber bei den Ohren!) signalisiert ALARM! – Du kannst das nicht! Alarm erzeugt Angst und unter Angst gibt es erwiesenermaßen kein Lernen.

Schaffen wir es allerdings Räume zu gestalten, in denen angstfreies Fehlermachen möglich, ja sogar erwünscht ist, wird der Fehler zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit führen. Ein idealer Raum dafür könnte die Schule sein!

Also: Raus mit der Perfektion, rein mit einer Kultur des Fehlermachens in die Schule und ins Elternhaus!

Und übrigens: Hausübungen müssen nicht fehlerfrei sein! – Auch Mütter haben am Nachmittag schulfrei!

Christian Ebenkofler



Wild auf MEIN URLAUBS-PARADIES



Liebe NeukirchnerInnen!

Gerne schreiben wir einen Beitrag für den Sportkulex, um auch gedruckt „präsent“ zu sein und euch zu informieren. Denn eines haben wir alle in den letzten Jahren gelernt, schnelle Information und kurze Wege sind das A und O in der Kommunikation.



Wir freuen uns sehr auf diese Neuerung und sind davon überzeugt, dass wir damit unsere Mitarbeiter & Gäste noch besser, schneller und effizienter mit aktuellen Infos versorgen.

Kurz das Wichtigste zusammengefasst:

Aufgebaut ist das Tool mit einer praktischen App fürs Handy und einer interaktiven TV-Info für eure Rezeption, Lounge sowie die Gästezimmer und Apartments. Allen Mitgliedern in Neukirchen & Bramberg stellen wir eine kostenlose Variante zur Verfügung.

Darüber hinaus haben Betriebe die Möglichkeit, sich ein Upgrade zu kaufen, um auch hausinterne Informationen im eigenen Branding ausspielen zu können.

Weiters informieren wir, dass alle, die planen, sich neue TV-Geräte anzuschaffen, die speziellen GoingSoft HOTAINMENT TV-Geräte bei der Firma Red Zack Dankl in Neukirchen & Bramberg sowie auf Nachfrage bei anderen Händlern erwerben können.

WildkogelAktiv-Programm

Im Winter werden wieder geführte Wanderungen, auch mit Schneeschuhen, abendliche Fackelwanderungen, Wildtierbeobachtungen mit NP-Rangern, Snowtubing uvm. angeboten, wir freuen uns über die Empfehlung an eure Gäste.

Neukirchner Advent

Nach 2-jähriger Pause findet von **16. bis 18. Dezember** wieder der Neukirchner Advent statt, wir laden alle ganz herzlich dazu ein. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Geschäftsleuten, Standlern, Mitwirkenden & Helfern und freuen uns sehr auf euer Dabeisein!

HERZLICHEN DANK

Bedanken möchten wir uns bei allen, die direkt und indirekt im Tourismus arbeiten und ihren Beitrag leisten. Wir freuen wir uns riesig auf den bevorstehenden Winter, wenn auch viele Themen wie Inflation, Krieg, Teuerung, Energiekosten, Klimaschutz und last but not least fehlende Fachkräfte und Mitarbeiter große Herausforderungen darstellen.

Bleiben wir alle zuversichtlich, denn wir haben bei uns in der Wildkogel-Arena beste Voraussetzungen, herrliche Natur, tolle Angebote, moderne Infrastruktur, ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis sowie fleißige und freundlich beherrzte Menschen.

Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten und ein gesundes, zufriedenes Neues Jahr! Einen guten Start in die Wintersaison!

*Beste Grüße
Ingrid Maier-Schöppl und Robert Möschl
mit dem TVB-Team*

www.wildkogel-arena.at

Willkommen!
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

Neukirchner Advent

16. – 18. Dezember 2022

Freitag und Samstag 14:00 – 20:00 Uhr | Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr

STIMMUNGSVOLLER ADVENTMARKT

Stimmungsvoller Adventmarkt beginnend beim Kunst-Eislaufplatz direkt am Marktplatz und entlang der Marktstraße, mit weihnachtlichen Leckereien, liebevoll Gebasteltem, traditionellen Handwerksprodukten, Gesundes und G'smackiges und kleine Geschenks-Ideen.

Dazu das Angebot der Neukirchner Kaufleute in den schön geschmückten Geschäften.

Musikalische Umrahmung mit den Neukirchner Weisenbläsern, Anglöcklern, weihnachtliche Texte gelesen von OSR Hubert Kirchner mit Harfen-Begleitung, Advent-Vorführung der Kinder der Volksschule Neukirchen und vielem mehr.

KINDER AUFGEPASST:

Christkindl-Postamt und Weihnachtliche Back- und Bastelstube, Pferdekutschenfahrten, Eislaufen, Streichelzoo mit Schafen, Ziegen, Hasen, ...

Auf euren/Ihren Besuch freuen sich
der Tourismusverband, die Kaufleute, die Standler und alle Mitwirkenden.



Arbeitnehmerveranlagung

Befristete Erhöhung des Pendlerpauschales und des Pendlereuros von Mai 2022 bis Juni 2023

Das monatliche Pendlerpauschale erhöht sich für den Zeitraum von Mai 2022 bis Juni 2023 jeweils um die Hälfte.

Kleines Pendlerpauschale (von Mai 2022 bis Juni 2023)

bei einer Fahrtstrecke von	Bisher	Zuschlag	Summe
mind. 20 – 40 km	58 Euro	29 Euro	87 Euro monatl.
mehr als 40 – 60 km	113 Euro	56,50 Euro	169,50 Euro monatl.
Mehr als 60 km	168 Euro	84 Euro	252 Euro monatl.

Großes Pendlerpauschale (von Mai 2022 bis Juni 2023)

bei einer Fahrtstrecke von	Bisher	Zuschlag	Summe
mind. 2 – 20 km	31 Euro	15,50 Euro	46,50 Euro monatl.
mehr als 20 – 40 km	123 Euro	61,50 Euro	184,50 Euro monatl.
mehr als 40 – 60 km	214 Euro	107 Euro	321 Euro monatl.
mehr als 60 km	306 Euro	153 Euro	459 Euro monatl.

Pendlereuro

Von Mai 2022 bis Juni 2023 erhöht sich der Pendlereuro um 0,50 Euro monatlich pro Kilometer der einfachen Fahrtstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns in der Kanzlei!

Hinweis:

Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2017!

(Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2017 aus!)

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/6598-393

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023!



Insertion Samson



Bergbahnen Wildkogel

Willkommen
WILDKOGEL!
DIE ARENA

Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft - Vorstand

www.bergbahnen-wildkogel.at

Sommer 2022

Auch der 3. (!) „Corona-Sommer“ kann für die Bergbahnen Wildkogel durchaus als erfolgreich bezeichnet werden. Die Sommer-Hauptattraktionen der Wildkogel-Arena – Wandern, Biken, Rutschen, Mountaincarts – erfreuen Einheimische und Touristen gleichermaßen. Im Jahr 2022 stand bereits die Re-Zertifizierung als Mitglied „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ an und diese konnten wir mit viel Lob und Anerkennung bestätigen. Die „Herbst-Verlängerung“ – bis zum Nationalfeiertag am 26. Oktober – hat sich gleich zum Start bewährt und wird auf jeden Fall in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Winter 2022/23

Stand: 29.11.2022

Der Start ist für Donnerstag, den 8. Dezember geplant. Vorerst bis Sonntag, den 11. Dezember 2022 und dann geht es durch von Freitag, den 16. Dezember 2022 bis Sonntag, den 16. April 2023.

BergPass Wildkogel & BergPass Zillertal /
siehe eigene Seite

Preimis

Zu dieser Anlage gibt es einige Neuigkeiten ...
... aber dazu lasse ich die beiden „Dreier’s“ selber reden/schreiben und bedanke mich vorab für die zahlreichen und konstruktiven Gespräche ...

*Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,
die „Spatzen pfeifen es schon von den Dächern“
und darum möchten wir Stellung zum Thema
„Preimislift“ nehmen.*

Der Preimislift ist für uns schon seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil, um den Nachwuchs für das Skifahren zu begeistern bzw. fördern zu können. Wir in Neukirchen – haben

als Einzige – die Möglichkeit, mit unseren Kindern drei Mal unter der Woche zu trainieren oder mal schnell nach der Schule ein paar Fahrten zu machen. Die Wichtigkeit dieses Liftes erklärt sich von selbst. Er ist für uns schon seit längerem eine Herzensangelegenheit geworden, da auch wir unsere beiden Kinder noch auf diesem Hang Skifahren sehen wollen.

Seit Mai 2022 suchen wir gemeinsam mit den Bergbahnen Wildkogel eine Lösung, um den Preimislift langfristig erhalten zu können. Somit haben wir uns entschlossen, den Lift mit Unterstützung der Bergbahnen zu betreiben. Wir wollen etwas bewegen und zur Belebung dieses Geländes einen Beitrag leisten.

Wir hoffen, dass wir viele Skibegeisterte zu uns bringen können. Mit besten Trainingsmöglichkeiten, diversen Veranstaltungen, Firmenrennen oder einfach nur zum Skifahren mit der Familie.

Folgende Öffnungszeiten sind geplant:

In den Ferien ist der Lift täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Dienstags und mittwochs findet das Abendtraining für die Skiclubs statt. Außerhalb der Ferienzeiten bleibt der Lift am Montag geschlossen. Dienstag bis Donnerstag ist die Anlage in dieser Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr in Betrieb, ab Freitag von 12:00 bis 16:00 Uhr und am Wochenende von 10:00 bis 16:00 Uhr. Darüber hinaus ist ein Betrieb an sogenannten „Sturm-Tagen“ zugesagt.

Für Schulen oder diverse Veranstaltungen sind wir aber natürlich auch gerne bereit, den Lift schon am Vormittag aufzusperren. Wir bitten um zeitgerechte telefonische Anmeldung, damit wir das entsprechend Planen können.

Auch für uns wird das heuer eine Saison voller Herausforderungen, neuer Erfahrungen und mit Sicherheit ein paar kopfzerbrechenden Momenten. Mit Hilfe der Bergbahnen stellen wir uns dieser Aufgabe und hoffen auf zahlreiche Unterstützung von euch. Über Ideen und Anregungen eurerseits freuen wir uns.



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft - Vorstand

www.bergbahnen-wildkogel.at

Versuchen wir GEMEINSAM, eine wichtige Infrastruktur nicht nur zu erhalten, sondern zu stärken und zu attraktivieren.

Mario und Romy Dreier

M: +43/664/5003251

Bergbahn-PS: Um der ersten Frage gleich vorzukommen: Ja, alle Tickets der Bergbahnen Wildkogel haben selbstverständlich Gültigkeit „in der Preimis“. Es ist und bleibt eine Anlage der Bergbahnen Wildkogel, die ab der Wintersaison 2022/23 von Mario als verantwortlicher Betriebsleiter geführt wird.

App „Bergbahnen Wildkogel“

ist auf dem neuesten Stand – bitte herunterladen, updaten!

Eilmeldungen, Status (geöffnet, in Vorbereitung, geschlossen) von Anlagen & Pisten/Rodelbahnen, Schneehöhen, Lawinenlagebericht, aktuelles Wetter, Webcams, u. v. m. – immer top informiert.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Winter 2022/23 und freuen uns über euren Besuch in der Wildkogel-Arena.

Bernhard Gruber

Vorstand

M: + 43/664/4023473

e: b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at

Lawinenwarnkommission Wildkogel



Die Lawinenwarnkommission Wildkogel, vertreten durch Gabriel Ploberger und Matthias Kammerlander, bedankt sich sehr herzlich bei den Bergbahnen Wildkogel und bei Roland Nindl für die Übergabe von ABS-Rucksäcken.

Every Body In.
SKINY®



SKINY erhältlich bei

s.Oliver

Neukirchen 06565 21495